

# Dell™ Latitude™ E4300

## Setup- und Schnellreferenzhandbuch

**Dieses Handbuch bietet eine Funktionsübersicht, eine Zusammenstellung technischer Daten sowie eine Kurzanleitung für Ihren Computer mit Informationen zum Einrichten, zur Software und zum Beheben von Störungen.**

**Weitere Informationen zum Betriebssystem, zu den Komponenten und Technologien finden Sie im *Dell Technologiehandbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).**

# Anmerkungen, Hinweise und Vorsichtshinweise



**ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, die die Arbeit mit dem Computer erleichtern.



**HINWEIS:** Ein HINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt, wie diese vermieden werden können.



**VORSICHT:** Durch **VORSICHT** werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Wenn Sie einen Dell™-Computer der Serie N besitzen, treffen alle Verweise in diesem Dokument auf die Microsoft® Windows®-Betriebssysteme nicht zu.

## Hinweis für Macrovision-Produkte

Dieses Produkt nutzt eine spezielle Copyright-Technik, die durch Verfahrensansprüche bestimmter, in den USA angemeldeter Patente und anderer Rechte auf geistiges Eigentum im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Besitzer geschützt ist. Die Verwendung dieser Technik zum Schutz des Copyrights muss von der Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für den privaten Gebrauch sowie eine anderweitige eingeschränkte Nutzung bestimmt, sofern nicht anders von der Macrovision Corporation festgelegt. Zurückentwicklung (Reverse Engineering) oder Deassemblierung sind untersagt.

---

**Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigungen ändern.**

© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung dieser Materialien in jeglicher Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ist strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: *Dell*, das *DELL*-Logo, *Latitude*, *Latitude ON*, *Wi-Fi Catcher*, *DellConnect* und *ExpressCharge* sind Marken von Dell Inc.; *Bluetooth* ist eine Marke im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und wird von Dell unter Lizenz verwendet; *Core* ist eine Marke und *Intel* und *iAMT* sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und in anderen Ländern; *Blu-ray Disc* ist eine Marke der Blu-ray Disc Association; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Vista* und das Logo der *Windows Vista*-Startschaltfläche sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller und Firmen. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Besitzrechte an Marken und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen.

Modell PP13S

Oktober 2008

Teilern. M097D

Rev. A01

# Inhalt

1	Wissenswertes über Ihren Computer . . . . .	7
	<b>Vorderansicht</b> . . . . .	7
	<b>Rückansicht</b> . . . . .	8
	<b>Entfernen des Akkus</b> . . . . .	9
	<b>Wireless-Schalter und Dell™ Wi-Fi Catcher™     Network Locator</b> . . . . .	10
2	Einrichten Ihres Computers . . . . .	11
	<b>Setup-Kurzanleitung</b> . . . . .	11
	<b>Herstellen einer Verbindung mit dem Internet</b> . . . . .	14
	Einrichten der Internetverbindung . . . . .	14
	<b>Übertragen von Daten auf einen neuen Computer</b> . . . . .	16
	Microsoft® Windows Vista® . . . . .	16
	Microsoft Windows® XP . . . . .	17
3	Technische Daten . . . . .	21
4	Fehlerbehebung . . . . .	31
	<b>Hilfsmittel</b> . . . . .	31
	Betriebsanzeige . . . . .	31
	Signaltoncodes . . . . .	32

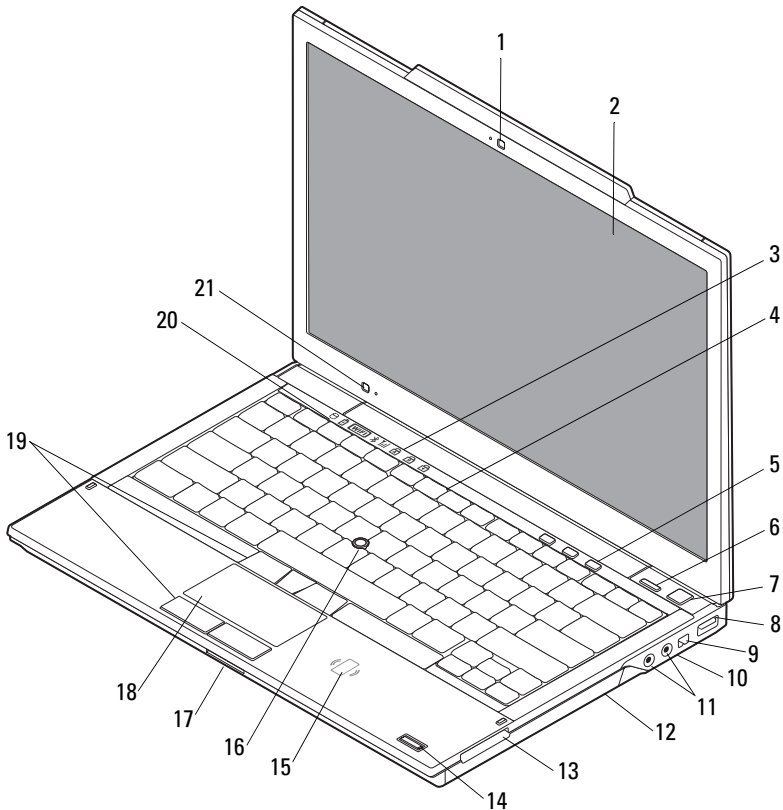
Fehlermeldungen . . . . .	33
Systemmeldungen . . . . .	41
Fehlerbehandlung von Software- und Hardwareproblemen . . . . .	42
Dell Diagnostics. . . . .	43
<b>Hinweise zur Fehlerbehebung . . . . .</b>	<b>45</b>
Probleme mit der Stromversorgung . . . . .	46
Probleme mit dem Speicher . . . . .	47
Probleme mit Absturz und Software . . . . .	48
Technischer Update Service von Dell . . . . .	50
Dell Support-Dienstprogramm . . . . .	51
<b>5 Neuinstallieren von Software . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>Laufwerke . . . . .</b>	<b>53</b>
Identifizieren der Treiber . . . . .	53
Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen . . . . .	54
<b>Wiederherstellen Ihres Betriebssystems . . . . .</b>	<b>56</b>
Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows® . . . . .	57
Verwenden von Dell™ Factory Image Restore . . . . .	59
Verwenden des Betriebssystem-Datenträgers. . . . .	60
<b>6 Informationsquellen. . . . .</b>	<b>63</b>
<b>7 Weitere Hilfe . . . . .</b>	<b>67</b>
<b>Anfordern von Unterstützung . . . . .</b>	<b>67</b>
Technischer Support und Kundendienst . . . . .	68
DellConnect™. . . . .	68

Online-Dienste . . . . .	69
AutoTech-Service . . . . .	70
Automatisches Auftragsauskunftssystem. . . . .	70
<b>Probleme mit der Bestellung . . . . .</b>	<b>70</b>
<b>Produktinformationen . . . . .</b>	<b>70</b>
<b>Einsenden von Teilen zur Reparatur auf Garantie oder zur Gutschrift . . . . .</b>	<b>71</b>
<b>Vor Ihrem Anruf . . . . .</b>	<b>72</b>
<b>Kontaktaufnahme mit Dell . . . . .</b>	<b>74</b>
Stichwortverzeichnis . . . . .	75



# Wissenswertes über Ihren Computer

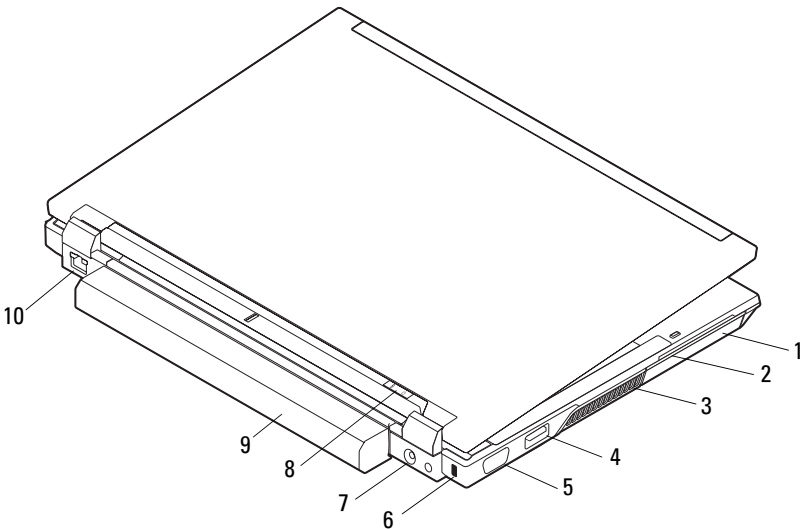
## Vorderansicht



- |   |                         |   |            |
|---|-------------------------|---|------------|
| 1 | Kamera (optional)       | 2 | Bildschirm |
| 3 | Tatstaturstatusanzeigen | 4 | Tastatur   |


- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 5  | Tasten zur Lautstärkeregelung                             | 6  | Dell™ Latitude ON™-Taste (optional)                             |
| 7  | Betriebsschalter  | 8  | USB-Anschluss   |
| 9  | IEEE-1394-Anschluss                                       | 10 | Wireless-Schalter und Dell Wi-Fi Catcher™ Network Locator-Taste |
| 11 | Audioanschluss (Line-Out) und Mikrofonanschluss (Line-In) | 12 | Optisches Laufwerk  |
| 13 | ExpressCard-Steckplatz                                    | 14 | Fingerabdruckleser (optional)                                   |
| 15 | Lesegerät für kontaktlose Smart Cards (optional)          | 16 | Trackstick  |
| 17 | Steckplatz für SecureDigital (SD)-Karte                   | 18 | Touchpad  |
| 19 | Trackstick-/Touchpad-Tasten                               | 20 | Gerätestatusanzeigen  |
| 21 | Umgebungslichtsensor und Mikrofon                         |    |   |

## Rückansicht







- |   |                     |    |                                       |
|---|---------------------|----|---------------------------------------|
| 1 | Festplattenlaufwerk | 2  | Smart Card-Steckplatz                 |
| 3 | Lüftungsschlitze    | 4  | eSATA-/USB-Anschluss                  |
| 5 | Monitoranschluss    | 6  | Sicherungskabeleinschub               |
| 7 | Netzteilanschluss   | 8  | Betriebsanzeige/<br>Akkustatusanzeige |
| 9 | Akku                | 10 | Netzwerkanschluss (RJ-45)             |

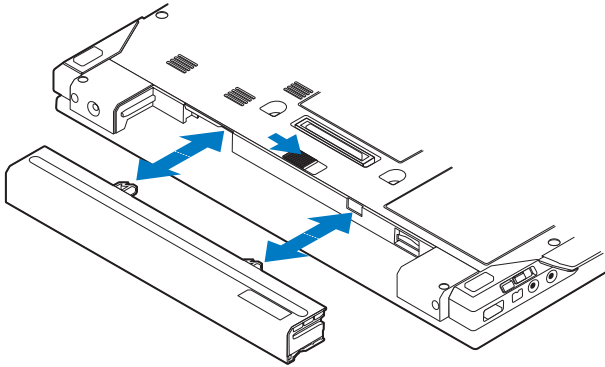
 **VORSICHT:** Stecken Sie keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze, blockieren Sie sie nicht und halten Sie sie frei von Staub. Bewahren Sie den Dell-Computer im eingeschalteten Zustand nicht in Umgebungen mit mangelnder Luftzirkulation auf, etwa in einem Aktenkoffer. Bei behinderter Luftzirkulation kann der Computer Schaden nehmen oder sogar einen Brand verursachen. Der Lüfter wird eingeschaltet, wenn sich der Computer erhitzt. Das ist normal und weist nicht auf ein Problem mit dem Lüfter oder dem Computer hin.

## Entfernen des Akkus

 **VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).

 **VORSICHT:** Bevor Sie versuchen, den Akku zu entfernen oder zu ersetzen, müssen Sie den Computer ausschalten. Ziehen Sie das Netzadapterkabel aus der Steckdose und dem Computer ab, ziehen Sie das Modem vom Wandanschluss und vom Computer ab und trennen Sie alle externen Kabel vom Computer.

 **VORSICHT:** Bei Verwendung eines ungeeigneten Akkus besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen kompatiblen Akku von Dell. Der Akku ist für die Verwendung in Ihrem Dell™-Computer vorgesehen. Setzen Sie keine Akkus von anderen Computern in Ihren Computer ein.



## Wireless-Schalter und Dell™ Wi-Fi Catcher™ Network Locator



Symbol für Wireless-Schalter



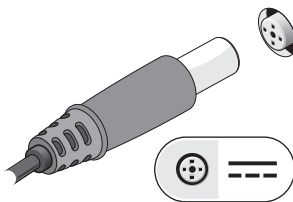
Dell Wi-Fi Catcher Network Locator-Symbol

Verwenden Sie den Wireless-Schalter zum Aktivieren oder Deaktivieren von Wireless-Netzwerkgeräten und Wi-Fi Catcher Network Locator zum Auffinden von Netzwerken. Informationen zum Verbinden mit dem Internet finden Sie im Abschnitt „Herstellen einer Verbindung mit dem Internet“ auf Seite 14.

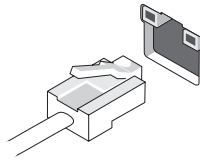
# Einrichten Ihres Computers

## Setup-Kurzanleitung

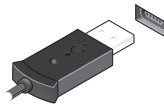
- !** **VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).
- !** **VORSICHT:** Der Netzadapter funktioniert mit allen Steckdosen weltweit. Die Stecker oder Steckdosenleisten können jedoch unterschiedlich sein. Wird ein falsches Kabel verwendet oder dieses nicht ordnungsgemäß an die Steckerleiste oder die Steckdose angeschlossen, können ein Brand oder Schäden im System verursacht werden.
- ➔** **HINWEIS:** Ziehen Sie beim Trennen des Netzteilkabels vom Computer am Kabelstecker, und nicht am Kabel selbst, und ziehen Sie diesen fest, aber nicht ruckartig ab, damit das Kabel nicht beschädigt wird. Wenn Sie das Netzteilkabel aufwickeln, stellen Sie sicher, dass Sie dem Knickwinkel des Anschlusses auf dem Netzteil folgen, um Beschädigungen am Kabel zu vermeiden.
- ✍** **ANMERKUNG:** Einige Komponenten sind möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten, wenn Sie diese nicht bestellt haben.
- 1 Schließen Sie den Netzadapter an den Netzadapteranschluss des Computers und an die Steckdose an.



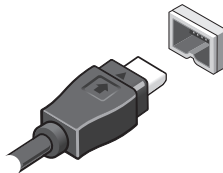
**2** Schließen Sie das Netzkabel an.



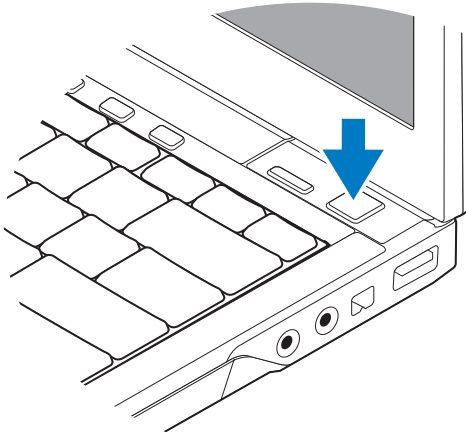
**3** Schließen Sie USB-Geräte an, zum Beispiel Maus oder Tastatur.



**4** Schließen Sie IEEE 1394-Geräte an, zum Beispiel einen DVD-Player.

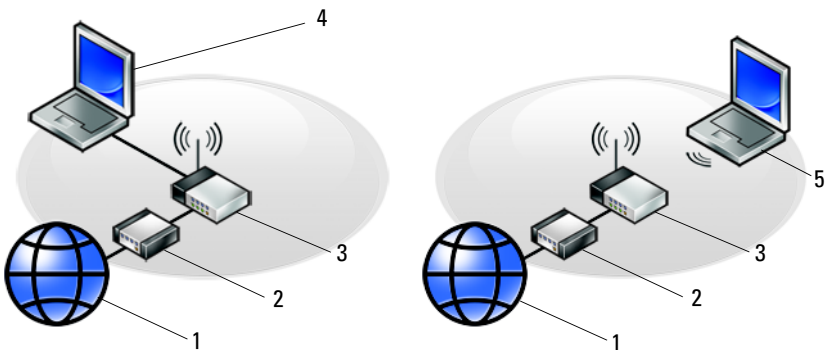


- 5 Öffnen Sie den integrierten Bildschirm und drücken Sie den Betriebsschalter, um den Computer einzuschalten.



**ANMERKUNG:** Es wird empfohlen, dass Sie Ihren Computer mindestens einmal einschalten und herunterfahren, bevor Sie Karten installieren oder den Computer mit einem Docking- oder anderen externen Gerät wie z. B. einem Drucker verbinden.

- 6 Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her. Weitere Informationen finden Sie unter „Herstellen einer Verbindung mit dem Internet“ auf Seite 14.



- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1 | Internetdienste                                     | 2 | Kabel- oder DSL-Modem                                    |
| 3 | WLAN-Router   | 4 | Laptop-Computer mit<br><i>kabelgebundener</i> Verbindung |
| 5 | Laptop-Computer mit <i>drahtloser</i><br>Verbindung |   |  |

## Herstellen einer Verbindung mit dem Internet



**ANMERKUNG:** Die Internetdiensteanbieter (ISP) und deren Angebote sind länderspezifisch verschieden.

Um eine Verbindung mit dem Internet herstellen zu können, benötigen Sie ein Modem oder eine Netzwerkverbindung sowie einen Internetdiensteanbieter. *Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung nutzen*, schließen Sie ein Telefonkabel an den Modemanschluss des Computers und an die Telefonbuchse an, bevor Sie die Internetverbindung einrichten. *Wenn Sie eine DSL-Verbindung oder eine Kabel-/Satelliten-Modemverbindung verwenden*, fordern Sie bei Ihrem ISP oder Mobiltelefondienst die entsprechenden Anweisungen zum Einrichten einer Verbindung an.

### Einrichten der Internetverbindung

So richten Sie eine Internetverbindung mit einer Desktop-Verknüpfung von Ihrem ISP ein:

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Doppelklicken Sie auf das ISP-Symbol auf dem Microsoft® Windows®-Desktop.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Setup-Vorgang abzuschließen.

Wenn auf Ihrem Desktop kein ISP-Symbol vorhanden ist oder wenn Sie eine Internetverbindung mit einem anderen ISP herstellen möchten, führen Sie die Schritte im entsprechenden Abschnitt unten aus.




**ANMERKUNG:** Falls Sie keine Internetverbindung herstellen können, lesen Sie die entsprechenden Informationen im *Dell Technologiehandbuch*. Wenn Sie die Verbindung in der Vergangenheit bereits erfolgreich aufgebaut haben, liegt möglicherweise eine Störung auf Seiten des Internetdiensteanbieters vor. Wenden Sie sich an den Internetdiensteanbieter, um Informationen über den Dienststatus zu erhalten, oder versuchen Sie später noch einmal, eine Verbindung herzustellen.



**ANMERKUNG:** Halten Sie Ihre ISP-Informationen griffbereit. Wenn Sie über keinen ISP verfügen, hilft Ihnen der Assistent **Mit dem Internet verbinden** weiter.

### Microsoft® Windows Vista®

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche  → Systemsteuerung.
- 3 Klicken Sie unter **Netzwerk und Internet** auf **Mit dem Internet verbinden**.
- 4 Klicken Sie im Fenster **Verbindung mit dem Internet herstellen** entweder auf **Breitband (PPPoE)** oder auf **Wählverbindung**, je nachdem, welche Art der Verbindung Sie wünschen:
  - Wählen Sie **Breitband**, wenn Sie eine Verbindung über DSL, Satellitenmodem, Kabel-TV-Modem oder Bluetooth® Wireless-Technologie verwenden möchten.
  - Wählen Sie **Wählverbindung**, wenn Sie ein DFÜ-Modem oder ISDN verwenden.



**ANMERKUNG:** Wenn Sie sich unsicher sind, welchen Verbindungstyp Sie wählen sollen, klicken Sie auf **Entscheidungshilfe** oder wenden Sie sich an Ihren ISP.

- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und verwenden Sie die von Ihrem ISP bereitgestellten Informationen für das Einrichten einer Verbindung, um den Setup-Vorgang abzuschließen.

### Microsoft Windows® XP

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Internet Explorer** → **Mit dem Internet verbinden**.

- 3 Klicken Sie im nächsten Fenster auf die passende Option:
  - Klicken Sie auf **Einen Internetdienstanbieter aus einer Liste auswählen**, wenn Sie keinen Internetdienstanbieter haben.
  - Klicken Sie auf **Meine Verbindung manuell einrichten**, wenn Sie bereits Setup-Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten, aber keine CD für das Setup bekommen haben.
  - Wenn Ihnen eine entsprechende CD vorliegt, klicken Sie auf **CD eines Internetdienstanbieters verwenden**.

- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie in Schritt 3 die Option **Verbindung manuell einrichten** ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Einrichten der Verbindung abzuschließen.




**ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht wissen, welchen Verbindungstyp Sie wählen sollen, wenden Sie sich an Ihren ISP.

- 5 Klicken Sie unter **Wie soll die Verbindung mit dem Internet hergestellt werden?** auf die geeignete Option und dann auf **Weiter**.
- 6 Verwenden Sie die Einrichtungsdaten Ihres Internetdienstanbieters, um den Vorgang abzuschließen.

## Übertragen von Daten auf einen neuen Computer

### Microsoft® Windows Vista®

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und klicken Sie auf **Dateien und Einstellungen übertragen** → **Windows-EasyTransfer starten**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.
- 3 Klicken Sie auf **Neuen Transfer starten** oder auf **Gestarteten Transfer fortsetzen**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen des Windows EasyTransfer-Assistenten auf dem Bildschirm.



## Microsoft Windows® XP

Windows XP verfügt über einen Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen, mit dem Daten von einem Quellcomputer auf einen Zielcomputer übertragen werden können.

Die Daten können über eine Netzwerkverbindung oder eine serielle Direktverbindung auf den Zielcomputer übertragen oder auf Wechselmedien wie z. B. einer beschreibbaren CD gespeichert werden.



**ANMERKUNG:** Sie können Daten vom Quellcomputer auf den Zielcomputer direkt übertragen, indem Sie ein serielles Kabel an die Eingabe/Ausgabe-Ports (E/A-Ports) der beiden Computer anschließen.

Anweisungen zum Einrichten einer direkten Kabelverbindung zwischen zwei Computern finden Sie im Microsoft Knowledge Base-Artikel Nr. 305621 mit dem Titel *How to Set Up a Direct Cable Connection Between Two Computers in Windows XP* (Anleitung zum Herstellen einer direkten Kabelverbindung zwischen zwei Computern in Windows XP). Diese Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Zum Übertragen von Daten auf einen neuen Computer müssen Sie den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen aufrufen.

### Ausführen des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen mithilfe des Betriebssystem-Datenträgers



**ANMERKUNG:** Für diesen Vorgang benötigen Sie den *Betriebssystem-Datenträger*. Dieser Datenträger ist optional und wird möglicherweise nicht mit allen Computern geliefert.

So bereiten Sie den Zielcomputer auf die Dateiübertragung vor:

- 1 Starten Sie den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen: Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Systemprogramme** → **Übertragen von Dateien und Einstellungen**.
- 2 Wenn die Startseite des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** auf **Zielcomputer** → **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Verfügen Sie über eine Windows XP-CD?** auf **Assistent der Windows XP-CD verwenden** → **Weiter**.
- 5 Wechseln Sie zu dem Quellcomputer, wenn die Seite **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** angezeigt wird. Klicken Sie *jetzt noch nicht* auf **Weiter**.

So kopieren Sie Daten vom Quellcomputer:

- 1 Legen Sie den *Betriebssystem*-Datenträger von Windows XP in den Quellcomputer ein.
- 2 Klicken Sie auf der Seite **Willkommen** auf **Zusätzliche Aufgaben durchführen**.
- 3 Klicken Sie unter **Wählen Sie eine der folgenden Optionen auf Dateien und Einstellungen übertragen**→ **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** auf **Quellcomputer**→ **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf der Seite **Übertragungsmethode auswählen** auf die gewünschte Übertragungsmethode.
- 6 Wählen Sie auf der Seite **Was möchten Sie übertragen?** die Elemente aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.  
Nachdem alle Daten kopiert wurden, wird die Seite **Abschließen der Sammlung** angezeigt.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

So übertragen Sie die Daten auf den Zielcomputer:

- 1 Klicken Sie auf dem Zielcomputer auf der Seite **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Wo befinden sich die Dateien und Einstellungen?** die von Ihnen für die Übertragung Ihrer Einstellungen und Dateien bevorzugte Methode aus und klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Assistent überträgt die gesammelten Dateien und Einstellungen auf den Zielcomputer.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Fertig gestellt** auf **Fertig gestellt** und starten Sie den Computer neu.

### **Ausführen des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen ohne Betriebssystem-Datenträger**

Um den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen ohne den *Betriebssystem*-Datenträger auszuführen, müssen Sie eine Assistent-Diskette erstellen, mit der Sie eine Speicher-Abbilddatei auf einem Wechselmedium erstellen können.

Verwenden Sie für die Erstellung der Assistent-Diskette den Zielcomputer mit Windows XP und gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Starten Sie den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen: Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Zubehör**→ **Systemprogramme**→ **Übertragen von Dateien und Einstellungen**.
- 2 Wenn die Startseite des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** auf **Zielcomputer**→ **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Verfügen Sie über eine Windows XP-CD?** auf **Assistent-Diskette auf folgendem Laufwerk erstellen**→ **Weiter**.
- 5 Legen Sie ein Wechselmedium, z. B. eine beschreibbare CD, ein und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Wenn die Erstellung des Datenträgers beendet ist und die Meldung **wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** angezeigt wird, klicken Sie *noch nicht* auf **Weiter**.
- 7 Wechseln Sie zum Quellcomputer.

So kopieren Sie Daten vom Quellcomputer:

- 1 Legen Sie das Wechselmedium mit der Assistent-Diskette in den Quellcomputer ein und klicken Sie auf **Start**→ **Ausführen**.
- 2 Navigieren Sie im Feld **Öffnen** des Dialogfelds **Ausführen** zu dem Pfad von **fastwiz** (auf dem erstellten Wechselmedium) und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf der Startseite des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** auf **Quellcomputer**→ **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf der Seite **Übertragungsmethode auswählen** auf die gewünschte Übertragungsmethode.
- 6 Wählen Sie auf der Seite **Was möchten Sie übertragen?** die Elemente aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.  
Nachdem alle Daten kopiert wurden, wird die Seite **Abschließen der Sammlung** angezeigt.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig Stellen**.

So übertragen Sie die Daten auf den Zielcomputer:

- 1 Klicken Sie auf dem Zielcomputer auf der Seite **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer auf Weiter**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Wo befinden sich die Dateien und Einstellungen?** die von Ihnen für die Übertragung Ihrer Einstellungen und Dateien bevorzugte Methode aus und klicken Sie auf **Weiter**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Assistent liest die gesammelten Dateien und Einstellungen und überträgt sie auf den Zielcomputer.

Nachdem alle Einstellungen und Dateien übernommen wurden, wird die Seite **Fertig gestellt** angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf **Fertig gestellt** und starten Sie den Zielcomputer neu.



**ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu diesem Verfahren erhalten Sie unter [support.dell.com](http://support.dell.com) im (englischsprachigen) Dokument Nummer 154781 mit dem Titel *(What Are The Different Methods To Transfer Files From My Old Computer To My New Dell™ Computer Using the Microsoft® Windows® XP Operating System?)* (Beschreibung der verschiedenen Methoden zum Übertragen von Dateien von einem Quellcomputer auf einen Zielcomputer von Dell™ unter Verwendung des Betriebssystems Microsoft® Windows® XP).

## Technische Daten



**ANMERKUNG:** Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, indem Sie auf **Start** → **Hilfe und Support** klicken und die Option auswählen, mit der Informationen über den Computer angezeigt werden.

---

### Prozessor

---

Prozessortyp	Intel® Core™ 2 Duo
L1-Cache	32 KB je Befehl, 32-KB-Datencache je Core
L2-Cache	6 MB
Taktfrequenz des Frontside-Bus	bis zu 1 067 MHz

---

### Systeminformationen

---

Chipsatz	Intel GS45-Chipsatz
Datenbusbreite	64 Bit
DRAM-Busbreite	64 Bit
Adressbusbreite (Prozessor)	36 Bit
Flash-EPROM	SPI 32 MBit

---

### ExpressCard (optional)

---

**ANMERKUNG:** Der ExpressCard-Steckplatz ist ausschließlich für ExpressCards bestimmt. PC Cards werden daher NICHT unterstützt.

ExpressCard-Anschluss	ExpressCard-Steckplatz (USB und PCI Express-basierte Schnittstellen)
Unterstützte Karten	34-mm-ExpressCards

---

**Smart Card**

---

Lese-/Schreibfunktionen	liest und beschreibt alle ISO 7816 1/2/3/4-Mikroprozessorkarten (T = 0, T = 1)
Unterstützte Karten	3 V und 5 V
Unterstützte Programmtechnologie	Javakarten
Schnittstellengeschwindigkeit	9600 - 115.200 Bit/s
EMV-Zulassung	Level-1-zertifiziert
WHQL-Zertifizierung	PC/SC
Kompatibilität	kompatibel innerhalb einer PKI-Umgebung
Einfüge-/Auswurfzyklen	für bis zu 100 Zyklen zertifiziert

---

**Secure Digital (SD)-Speicherkartenleser**

---

Unterstützte Karten	SD, SDIO, SD HC, Mini SD MMC, MMC+, Mini MMC
---------------------	---

---

**Arbeitsspeicher**

---

Modulanschluss	zwei DDR3 SODIMM-Steckplätze
Modulkapazitäten	512 MB (ein SODIMM) 1 GB (ein SODIMM) 2 GB (ein SODIMM oder zwei SODIMMs) 4 GB (ein SODIMM oder zwei SODIMMs, nur in Verbindung mit 64-Bit-Version von Microsoft® Windows Vista®) 8 GB (zwei SODIMMs, nur in Verbindung mit 64-Bit-Version von Windows Vista)
Typ	DDR3 1066 MHz SODIMM (wenn durch Chipsatz- und/oder Prozessorkombinationen unterstützt)

---

### Arbeitsspeicher (Fortsetzung)

---

Minimalkonfiguration	1 GB
Maximalkonfiguration	8 GB (erfordert 64-Bit-Version von Windows Vista)

**ANMERKUNG:** Um die Dual-Channel-Bandbreitenkapazität nutzen zu können, müssen beide Speichersockel bestückt sein und die Module müssen die gleiche Kapazität aufweisen.

**ANMERKUNG:** Der als verfügbar angezeigte Speicher zeigt nicht die tatsächliche Größe des auf dem System installierten Speichers an, da ein Teil der Speicherressourcen für Systemdateien reserviert ist.

**ANMERKUNG:** Zum Aktivieren der Intel® Active Management Technology (iAMT®) muss ein DIMM-Modul im Speicheranschluss mit der Bezeichnung „A“ installiert sein. Weitere Informationen finden Sie im *Service-Handbuch* auf [support.dell.com](http://support.dell.com).

---

### Anschlüsse und Stecker

---

Audio	Mikrofonanschluss, Buchse für Stereokopfhörer/-lautsprecher
IEEE 1394	4-poliger Anschluss
Mini-Card-Unterstützung (interne Erweiterungssteckplätze)	ein reservierter Mini-Card-Steckplatz (halbe Länge) für WLAN ein reservierter Mini-Card-Steckplatz (volle Länge) für WWAN (mobiles Breitband)
Netzwerkadapter	RJ-45 Netzwerkanschluss
Smart Card-Leser	integrierter Smart Card-Leser
USB, eSATA	zwei USB-2.0-konforme Anschlüsse (davon einer mit eSATA)
Bildschirm	VGA-Monitoranschluss
Docking-Gerät der E-Reihe (optional)	144-poliger Docking-Anschluss

---

**Kommunikation**

---

Netzwerkadapter	10/100/1000-Ethernet-LAN auf der Systemplatine
Wireless	WLAN (Mini-Card halbe Länge), WWAN (Mini-Card volle Länge) Bluetooth® Wireless-Technologie
Mobiles Breitband (WWAN)	Mini-Card (volle Länge)
GPS	Unterstützt durch Mobile Broadband-Mini-Card (volle Länge)

---

**Bildschirm**

---

Typ	auf Systemplatine integriert, Hardwarebeschleunigt
Datenbus	integrierte Videokarte
Controller	Intel Extreme
Speicher	bis zu 64 MB (gemeinsam genutzt, bei einem Gesamtsystemspeicher von weniger als 512 MB) bis zu 256 MB (gemeinsam genutzt, bei einem Gesamtsystemspeicher von mehr als 512 MB)
Ausgabe	Monitoranschluss

---

**Audio**

---

Typ	Zweikanal-High-Definition-Audio
Controller	IDT 92HD71B
Stereoumwandler	24 Bit (Analog-zu-Digital und Digital-zu-Analog)
Schnittstellen:	
Intern	High-Definition-Audio-Codec
Extern	Mikrofonbuchse, Anschluss für Stereokopfhörer/-Lautsprecher



---

**Audio (Fortsetzung)**

---

Lautsprecher	zwei 1-W-Lautsprecher, 4 Ohm
Interner Verstärker	1 W pro Kanal, 4 Ohm
Integriertes Mikrofon	digitales Einzelmikrofon
Lautstärkereger	Tasten zur Lautstärkeregerung

---

**Bildschirm**

---

Typ (Aktivmatrix-TFT)	WXGA
Abmessungen:	
Höhe	178,8 mm
Breite	289,7 mm
Diagonale	337,8 mm
Maximale Auflösung	1280 x 800 bei 262 K Farben
Bildwiederholfrequenz	60 Hz
Betriebswinkel	0° (geschlossen) bis 160° (außer wenn angedockt)
Betrachtungswinkel:	
Horizontal	40/40°
Vertikal	15/30°
Bildpunktgröße	0,2235 mm
Typische Leistungsaufnahme (Bedienungsfeld mit Hintergrundbeleuchtung):	4,3 W maximal

---

**Tastatur**

---

Anzahl der Tasten	83 (USA und Kanada); 84 (Europa); 87 (Japan)
Layout	<u>Q</u> WERTZ/ <u>Q</u> WERTZ/Kanji
Größe	volle Größe (19,05-mm-Tasten)

---

**Touchpad**

---

X/Y-Positionsauflösung	240 CPI
Größe:	
Breite	68 mm sensoraktiver Bereich
Höhe	37,63-mm-Rechteck

---

**Akku**

---

Typen	3 Zellen (2,6 Ah), 28 Wh/11,1 V Gleichspannung 3 Zellen (2,8 Ah), 30 Wh/11,1 V Gleichspannung 6 Zellen (2,6 Ah) 56 Wh/11,1 V Gleichspannung 6 Zellen (2,8 Ah) 60 Wh/11,1 V Gleichspannung 6 Zellen (2,15 Ah) 48 Wh/11,1 V Gleichspannung, Slice-Akku
Tiefe	28,8 mm (1,13 Zoll) (3 Zellen) 51,1 mm (2,01 Zoll) (6 Zellen) 200,3 mm (7,89 Zoll) (Slice-Akku)
Höhe	21,85 mm (0,86 Zoll) (3 Zellen und 6 Zellen) 9 mm (0,35 Zoll) bis ca. 10,5 mm (ca. 0,41 Zoll) (Slice-Akku)
Breite	207,6 mm (8,17 Zoll) (3 Zellen und 6 Zellen) 298,3 mm (11,74 Zoll) (Slice-Akku)
Gewicht	0,18 kg (0,4 lb) (3 Zellen) 0,33 kg (0,73 lb) (6 Zellen) 0,71 kg (1,56 lb) (Slice-Akku)
Spannung	11,1 V Gleichspannung (3 und 6 Zellen, Slice-Akku)

---

## **Akku (Fortsetzung)**

---

Ladezeit (ca.):

Bei ausgeschaltetem Computer	ca. 3 Stunden und 20 Minuten auf 100 % der Kapazität
	ca. 2,5 bis 4 Stunden mit dem Slice-Akku

Betriebsdauer

**ANMERKUNG:** Die Akkubetriebsdauer hängt von den Betriebsbedingungen ab und kann bei verbrauchsintensiven Bedingungen wesentlich kürzer sein.

Lebensdauer (ca.)

1 Jahr

Temperaturbereich:

Betrieb	0 bis 40 °C
Lagerung	-10 °C bis 65 °C

Knopfzellenbatterie

CR-2032

---

## **Netzadapter**

---

Eingangsspannung 100 - 240 V Wechselspannung

Eingangsstrom (maximal) 1,5 A

Eingangsfrequenz 50–60 Hz

Temperaturbereich:

Betrieb	0 °C bis 35 °C
Lagerung	-40 °C bis 65 °C

PA-12-Reisenetzadapter (65 W):

Ausgangsspannung 19,5 V (Gleichstrom)

Ausgangsstrom 3,34 A

Höhe 15 mm (0,6 Zoll)

Breite 66 mm (2,6 Zoll)

Tiefe 127 mm (5,0 Zoll)

Gewicht 29 kg (0,64 lb)

---

**Netzadapter (Fortsetzung)**

---

PA-3E-Netzadapter der E-Serie  
(90 W):

Ausgangsspannung	19,5 V (Gleichstrom)
Ausgangsstrom	4,62 A
Höhe	15 mm (0,6 Zoll)
Breite	70 mm (2,8 Zoll)
Länge	147 mm (5,8 Zoll)
Gewicht	0,345 kg (0,76 lb)

---

**Fingerabdruckleser (optional)**

---

Typ	Messung unter der Hautoberfläche
-----	----------------------------------

---

**Abmessungen und Gewichte**

---

Höhe	25,4–29,5 mm (0,9843–1,142 Zoll)
Breite	310 mm (12,2 Zoll)
Tiefe	217 mm (8,543 Zoll)
Gewicht	1,5 kg (3,3 lb) (mit 3-Zellenakku, Airbay und einem SSD-Laufwerk)
	1,6 kg (3,5 lb) (mit 3-Zellenakku, DVD-RW-Laufwerk und einem SSD-Laufwerk)

---

**Umgebungsbedingungen**

---

Temperaturbereich:

Betrieb	0 °C bis 35 °C
Lagerung	–40 °C bis 65 °C

Relative Luftfeuchtigkeit (max.):

Betrieb	10 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Lagerung	5 % bis 95 % (nicht kondensierend)

Zulässige Erschütterung (erzeugt durch ein Vibrationsspektrum, das eine Benutzerumgebung simuliert):

Betrieb	0,66 G Effektivbeschleunigung (GRMS)
---------	--------------------------------------

---


**Umgebungsbedingungen (Fortsetzung)**


---

Lagerung	1,3 GRMS (G, Effektivbeschleunigung)
Zulässige Stoßeinwirkung (Messung während des Betriebs mit aktiver Festplatte und 2-ms-Halbsinus-Impuls sowie Messung bei Lagerung mit Festplatte in Parkposition und 2-ms-Halbsinus-Impuls):	
Betrieb	143 G
Lagerung	163 G
Höhe über NN (maximal):	
Betrieb	-15,2 bis 3048 m (-50 bis 10.000 ft)
Lagerung	-15,2 bis 3048 m (-50 bis 10.000 ft)



# Fehlerbehebung

 **VORSICHT:** Trennen Sie den Computer immer von der elektrischen Steckdose, bevor Sie die Abdeckung öffnen, um sich gegen Stromschläge, die Verletzung durch rotierende Lüfterflügel und andere mögliche Verletzungen zu schützen.

 **VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).

## Hilfsmittel

### Betriebsanzeige

Die zweifarbige Betriebsanzeige an der Vorderseite des Computers blinkt oder leuchtet stetig, um verschiedene Betriebszustände anzuzeigen:

- Wenn die Betriebsanzeige nicht leuchtet oder blinkt, ist der Computer ausgeschaltet oder er wird nicht mit Strom versorgt.
- Wenn die Betriebsanzeige stetig blau leuchtet und der Computer nicht reagiert, vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Wenn die Betriebsanzeige blau blinkt, befindet sich der Computer im Standby-Modus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, bewegen Sie die Maus oder drücken Sie den Betriebsschalter, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen. Wenn die Betriebsanzeige bernsteinfarben blinkt und der Computer mit Strom versorgt wird, ist möglicherweise ein Gerät, beispielsweise ein Speichermodul oder die Videokarte, fehlerhaft installiert oder es funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- Wenn die Betriebsanzeige durchgehend gelb leuchtet, kann es sich um ein Problem mit dem Stromanschluss oder einen internen Gerätefehler handeln.

## Signaltoncodes

Während des Startvorgangs gibt der Computer möglicherweise eine Reihe von Signaltönen aus, wenn auf dem Bildschirm keine Fehlermeldungen oder Probleme angezeigt werden können. Anhand dieser Reihe von Signaltönen, die auch als Signaltoncode bezeichnet wird, lässt sich ein Problem identifizieren. Einer der möglichen Signaltoncodes besteht beispielsweise aus drei kurzen Signaltönen. Dieser Signaltoncode weist auf einen Fehler der Systemplatine hin.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Computer während des Startvorgangs Signaltöne ausgibt:

- 1 Notieren Sie den Signaltoncode.
- 2 Führen Sie Dell Diagnostics aus, wenn es sich um ein schwerwiegenderes Problem handelt (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

Code (Folge kurzer Signaltöne)	Beschreibung	Vorgeschlagene Abhilfe
1	BIOS- Prüfsummenfehler. Möglicher System- platinen-fehler	Nehmen Sie Kontakt zu Dell auf.
2	Es werden keine Speichermodule erkannt	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Falls Sie mehrere Speichermodule installiert haben, entfernen Sie die Module und reinstallieren Sie zunächst nur ein Modul (siehe <i>Service-Handbuch</i> auf <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a>). Starten Sie anschließend den Computer neu. Installieren Sie ein weiteres Modul neu, wenn der Computer beim Neustart normal hochfährt. Fahren Sie damit fort, bis Sie ein fehlerhaftes Modul identifiziert oder alle Module fehlerfrei neu installiert haben.</li><li>2 Installieren Sie nach Möglichkeit fehlerfreien Speicher desselben Typs auf Ihrem Computer (siehe <i>Service-Handbuch</i> auf <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a>).</li><li>3 Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an Dell.</li></ol>



<b>Code (Folge kurzer Signaltöne)</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Vorgeschlagene Abhilfe</b>
3	Möglicher System- platinen-fehler	Nehmen Sie Kontakt zu Dell auf.
4	RAM-Lese- /Schreibfehler	<p><b>1</b> Stellen Sie sicher, dass keine besonderen Anforderungen hinsichtlich der Platzierung der Speichermodule/Speicheranschlüsse bestehen (siehe <i>Service-Handbuch</i> auf <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a>).</p> <p><b>2</b> Prüfen Sie, ob die Speichermodule, die Sie installieren, mit Ihrem Computer kompatibel sind (siehe <i>Service-Handbuch</i> auf <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a>).</p> <p><b>3</b> Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an Dell.</p>
5	Fehler der Echtzeituhr. Möglicher Batterie- oder System- platinen-fehler	<p><b>1</b> Ersetzen Sie die Batterie (siehe <i>Service-Handbuch</i> auf <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a>).</p> <p><b>2</b> Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an Dell.</p>
6	Fehler beim Testen des Video-BIOS	Nehmen Sie Kontakt zu Dell auf.
7	CPU-Cache- Testfehler	Nehmen Sie Kontakt zu Dell auf.

## Fehlermeldungen



**VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).

Wenn die Meldung nicht aufgeführt wird, lesen Sie in der Dokumentation für das Betriebssystem oder für das Programm nach, das ausgeführt wurde, als die Meldung angezeigt wurde.

**AUXILIARY DEVICE FAILURE (HILFSKOMPONENTENFEHLER)** — Das Touchpad oder die externe Maus ist möglicherweise fehlerhaft. Prüfen Sie bei einer externen Maus die Kabelverbindung. Aktivieren Sie im System-Setup-Programm die Option **Pointing Device** (Zeigegerät). Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com). Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**BAD COMMAND OR FILE NAME (UNGÜLTIGER BEFEHL ODER DATEINAME)** — Überprüfen Sie die Schreibweise des Befehls, die Position der Leerstellen und den angegebenen Zugriffspfad.

**CACHE DISABLED DUE TO FAILURE (CACHE WEGEN FEHLER DEAKTIVIERT)** — Der im Mikroprozessor integrierte Primär-Cache ist ausgefallen. Wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**CD DRIVE CONTROLLER FAILURE (CD-LAUFWERK-CONTROLLER-FEHLER)** — Das CD-Laufwerk reagiert nicht auf die Befehle vom Computer.

**DATA ERROR (DATENFEHLER)** — Die Daten auf der Festplatte können nicht gelesen werden.

**DECREASING AVAILABLE MEMORY (WENIGER SPEICHER VERFÜGBAR)** — Ein oder mehrere Speichermodule sind unter Umständen beschädigt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**DISK C: FAILED INITIALIZATION (LAUFWERK C: FEHLER BEI DER INITIALISIERUNG)** — Die Festplatte konnte nicht initialisiert werden. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**DRIVE NOT READY (LAUFWERK IST NICHT BETRIEBSBEREIT)** — Zum Fortsetzen des Vorgangs muss ein Festplattenlaufwerk im Laufwerkschacht vorhanden sein. Installieren Sie ein Festplattenlaufwerk im entsprechenden Laufwerkschacht. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**ERROR READING PCMCIA CARD (FEHLER BEIM LESEN DER PCMCIA-KARTE)** — Der Computer kann die ExpressCard nicht erkennen. Entfernen Sie die Karte und setzen Sie sie erneut ein oder verwenden Sie eine andere Karte. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**EXTENDED MEMORY SIZE HAS CHANGED (GRÖSSE DES ERWEITERUNGSSPEICHERS HAT SICH GEÄNDERT)** — Der im NVRAM verzeichnete Speicherumfang stimmt nicht mit dem im Computer installierten Speicher überein. Starten Sie den Computer neu. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**THE FILE BEING COPIED IS TOO LARGE FOR THE DESTINATION DRIVE (DIE KOPIERTE DATEI IST FÜR DAS ZIELLAUFWERK ZU GROSS)** — Die Datei, die kopiert werden soll, ist entweder zu groß für den Datenträger oder es ist nicht mehr genügend Speicherplatz auf dem Datenträger frei. Kopieren Sie die Datei auf einen anderen Datenträger oder verwenden Sie einen Datenträger mit mehr Kapazität.

**A FILENAME CANNOT CONTAIN ANY OF THE FOLLOWING CHARACTERS (EIN DATEINAME DARF KEINES DER FOLGENDEN ZEICHEN ENTHALTEN): \ / : \* ? " < > |** — Verwenden Sie diese Zeichen nicht in Dateinamen.

**GATE A20 FAILURE (GATE-A20-FEHLER)** — Unter Umständen ist ein Speichermodul nicht ordnungsgemäß befestigt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**GENERAL FAILURE (ALLGEMEINER FEHLER)** — Das Betriebssystem kann den Befehl nicht ausführen. In Anschluss an diese Meldung werden meist spezifische Informationen angezeigt, beispielsweise: `Printer out of paper` (Druckerpapier fehlt). Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

**HARD-DISK DRIVE CONFIGURATION ERROR (FEHLER BEI DER FESTPLATTENKONFIGURATION)** — Der Computer kann den Laufwerktyp nicht erkennen. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das Festplattenlaufwerk (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)) und starten Sie den Computer erneut von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk neu und starten Sie den Computer neu. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**HARD-DISK DRIVE CONTROLLER FAILURE 0 (FEHLER 0 BEIM FESTPLATTEN-CONTROLLER)** — Das Festplattenlaufwerk reagiert nicht auf die Befehle des Computers. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das Festplattenlaufwerk (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)) und starten Sie den Computer von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk neu und starten Sie den Computer neu. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie ein anderes Laufwerk. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**HARD-DISK DRIVE FAILURE (FESTPLATTENLAUFWERKFEHLER)** — Das Festplattenlaufwerk reagiert nicht auf die Befehle des Computers. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das Festplattenlaufwerk (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)) und starten Sie den Computer erneut von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk neu und starten Sie den Computer neu. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie ein anderes Laufwerk. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**HARD-DISK DRIVE READ FAILURE (FEHLER BEIM LESEN DES FESTPLATTENLAUFWERKS)** — Das Festplattenlaufwerk ist eventuell defekt. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das Festplattenlaufwerk (siehe *Servicehandbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)) und starten Sie den Computer erneut von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk neu und starten Sie den Computer neu. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie ein anderes Laufwerk. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**INSERT BOOTABLE MEDIA (STARTFÄHIGEN DATENTRÄGER EINLEGEN)** — Das Betriebssystem versucht, von einem nicht startfähigen Datenträger wie z. B. einem Diskettenlaufwerk oder einer CD zu starten. Legen Sie einen startfähigen Datenträger ein.

**INVALID CONFIGURATION INFORMATION-PLEASE RUN SYSTEM SETUP PROGRAM (UNGÜLTIGE KONFIGURATIONSDATEN; SYSTEM-SETUP-PROGRAMM AUSFÜHREN)** — Die Systemkonfigurationsdaten stimmen nicht mit der Hardware-Konfiguration überein. Diese Meldung erscheint normalerweise nach der Installation eines Speichermoduls. Korrigieren Sie die entsprechenden Optionen im System-Setup-Programm. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**KEYBOARD CLOCK LINE FAILURE (FEHLER IN ZUSAMMENHANG MIT DER TASTATURAKTRATE)** — Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur die Kabelverbindung. Führen Sie den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**KEYBOARD CONTROLLER FAILURE (FEHLER DES TASTATUR-CONTROLLERS)** — Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur die Kabelverbindung. Starten Sie den Computer neu und berühren Sie Tastatur oder Maus während des Startvorgangs nicht. Führen Sie den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**KEYBOARD DATA LINE FAILURE (FEHLER BEI DER DATENLEITUNG DER TASTATUR)** — Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur die Kabelverbindung. Führen Sie den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**KEYBOARD STUCK KEY FAILURE (TASTATURFEHLER: TASTE KLEMMT)** — Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur oder einem externen Tastenblock die Kabelverbindung. Starten Sie den Computer neu und berühren Sie Tastatur oder Maus während des Startvorgangs nicht. Führen Sie den „Taste klemmt“-Test (Stuck Key) von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43.)

**LICENSED CONTENT IS NOT ACCESSIBLE IN MEDIADIRECT (MEDIADIRECT: KEIN ZUGRIFF AUF LIZENZIERTE INHALTE MÖGLICH)** — Dell™ MediaDirect™ ist nicht in der Lage, die für die Datei geltenden Einschränkungen für Digital Rights Management (DRM, digitales Rechtemanagement) zu identifizieren – die Datei kann nicht angezeigt oder wiedergegeben werden (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**MEMORY ADDRESS LINE FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHERADRESSLEITUNGSFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT, SOLL-WERT)** — Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**MEMORY ALLOCATION ERROR (FEHLER BEI DER SPEICHERZUWEISUNG)** — Das gerade gestartete Programm steht in Konflikt mit dem Betriebssystem, einem anderen Anwendungsprogramm oder einem Dienstprogramm. Fahren Sie den Computer herunter, warten Sie 30 Sekunden und starten Sie ihn dann neu. Führen Sie das Programm erneut aus. Wird die Fehlermeldung wieder angezeigt, lesen Sie in der Dokumentation zur Software nach.

**MEMORY DATA LINE FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHERDATENLEITUNGSFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT, SOLL-WERT)** — Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**MEMORY DOUBLE WORD LOGIC FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHER-DOPPELWORTFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT, SOLL-WERT)** — Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**MEMORY ODD/EVEN LOGIC FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHERBINÄRLOGIKFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT SOLL-WERT)** — Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**MEMORY WRITE/READ FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHERSCHREIB-/LESEFEHLER BEI (ADRESSE), IST- WERT SOLL-WERT)** — Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**NO BOOT DEVICE AVAILABLE (KEIN STARTGERÄT VERFÜGBAR)** — Der Computer kann das Festplattenlaufwerk nicht finden. Ist das Festplattenlaufwerk als Startgerät festgelegt, stellen Sie sicher, dass das Laufwerk installiert, richtig eingesetzt und als Startlaufwerk partitioniert ist.

**NO BOOT SECTOR ON HARD DRIVE (KEIN STARTSEKTOR AUF FESTPLATTENLAUFWERK)** — Das Betriebssystem ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**NO TIMER TICK INTERRUPT (KEINE PROZESSORUNTERBRECHUNG BEI ZEITGEBERSIGNAL)** — Möglicherweise arbeitet ein Chip auf der Systemplatine nicht einwandfrei. Führen Sie die Systemchip-Tests (System Set) von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).


**NOT ENOUGH MEMORY OR RESOURCES EXIT SOME PROGRAMS AND TRY AGAIN (NICHT GENÜGENDE ARBEITSSPEICHER ODER RESSOURCEN. ANDERE ANWENDUNGEN SCHLIESSEN UND ERNEUT VERSUCHEN)** — Es sind zu viele Programme geöffnet. Schließen Sie alle Fenster und öffnen Sie das gewünschte Programm.

**OPERATING SYSTEM NOT FOUND (BETRIEBSSYSTEM NICHT GEFUNDEN)** — Installieren Sie das Festplattenlaufwerk neu (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)). Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**OPTIONAL ROM BAD CHECKSUM (FALSCHER PRÜFSUMME FÜR OPTIONALES ROM)** — Das optionale ROM ist ausgefallen. Wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**A REQUIRED .DLL FILE WAS NOT FOUND (EINE ERFORDERLICHE .DLL-DATEI WURDE NICHT GEFUNDEN)** — Im Programm, das geöffnet werden soll, fehlt eine wichtige Datei. Entfernen Sie das Programm und installieren Sie es neu.

Microsoft® Windows Vista®:

- 1 Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche von Windows Vista  → **Systemsteuerung** → **Programme** → **Programme und Funktionen**.
- 2 Wählen Sie das Programm aus, das deinstalliert werden soll.
- 3 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
- 4 Installationsanweisungen finden Sie in der Programmdokumentation.

Microsoft Windows® XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Software** → **Programme und Funktionen**.
- 2 Wählen Sie das Programm aus, das deinstalliert werden soll.
- 3 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
- 4 Installationsanweisungen finden Sie in der Programmdokumentation.

**SECTOR NOT FOUND (SEKTOR NICHT GEFUNDEN)** — Das Betriebssystem kann einen Sektor auf der Festplatte nicht finden. Entweder ist ein Sektor defekt oder die Dateizuweisungstabelle auf der Festplatte ist beschädigt. Führen Sie das Fehlerprüfprogramm von Windows aus, um die Dateistruktur auf der Festplatte zu überprüfen. Weitere Anweisungen erhalten Sie unter „Windows-Hilfe und Support“ (klicken Sie dazu auf **Start** → **Hilfe und Support**). Wenn eine große Anzahl an Sektoren defekt ist, müssen Sie die Daten sichern (falls möglich) und die Festplatte neu formatieren.

**SEEK ERROR (POSITIONIERUNGSFEHLER)** — Das Betriebssystem kann eine bestimmte Spur auf der Festplatte nicht finden.

**SHUTDOWN FAILURE (FEHLER BEIM HERUNTERFAHREN)** — Möglicherweise arbeitet ein Chip auf der Systemplatine nicht einwandfrei. Führen Sie die Systemchip-Tests (System Set) von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**TIME-OF-DAY CLOCK LOST POWER (STROMAUSFALL DER TAGESUHR)** — Die Systemkonfigurationseinstellungen sind fehlerhaft. Schließen Sie den Computer an eine Steckdose an, um den Akku aufzuladen. Wenn das Problem fortbesteht, versuchen Sie, die Daten wiederherzustellen, indem Sie das System-Setup-Programm aufrufen und das Programm anschließend sofort beenden (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)). Wenn diese Meldung erneut auftritt, wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**TIME-OF-DAY CLOCK STOPPED (TAGESUHR ANGEHALTEN)** — Der Reserveakku zur Beibehaltung der Systemkonfigurationseinstellungen muss unter Umständen wieder aufgeladen werden. Schließen Sie den Computer an eine Steckdose an, um den Akku aufzuladen. Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).

**TIME-OF-DAY NOT SET-PLEASE RUN THE SYSTEM SETUP PROGRAM (UHRZEIT NICHT DEFINIERT; SYSTEM-SETUP-PROGRAMM AUFRUFEN)** — Die Uhrzeit- bzw. Datumsangaben, die im System-Setup-Programm gespeichert sind, stimmen nicht mit der Systemuhr überein. Korrigieren Sie die Einstellungen der Optionen **Date** (Datum) und **Time** (Uhrzeit). Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**TIMER CHIP COUNTER 2 FAILED (ZÄHLER 2 DES ZEITGEBERCHIPS AUSGEFALLEN)** — Möglicherweise arbeitet ein Chip auf der Systemplatine nicht einwandfrei. Führen Sie die Systemchip-Tests (System Set) von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**UNEXPECTED INTERRUPT IN PROTECTED MODE (UNERWARTETE PROZESSORUNTERBRECHUNG IM GESCHÜTZTEN MODUS)** — Der Tastatur-Controller ist möglicherweise defekt oder ein Speichermodul ist möglicherweise nicht richtig befestigt. Führen Sie die Systemspeichertests und den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

**X:\ IS NOT ACCESSIBLE. THE DEVICE IS NOT READY (AUF X:\ KANN NICHT ZUGRIFFEN WERDEN. DAS GERÄT IST NICHT BEREIT)** — Legen Sie einen Datenträger in das Laufwerk ein und versuchen Sie es erneut.

**WARNING: BATTERY IS CRITICALLY LOW (WARNUNG: AKKU IST FAST LEER)** — Der Akku ist fast leer. Tauschen Sie den Akku aus oder schließen Sie den Computer an eine Steckdose an. Alternativ können Sie auch den Ruhemodus aufrufen oder den Computer herunterfahren.



## Systemmeldungen



**ANMERKUNG:** Wenn eine angezeigte Meldung in der folgenden Tabelle nicht aufgeführt ist, lesen Sie in der Dokumentation zu dem Betriebssystem oder Programm nach, das beim Auftreten der Störung ausgeführt wurde.

**ALERT! PREVIOUS ATTEMPTS AT BOOTING THIS SYSTEM HAVE FAILED AT CHECKPOINT [NNNN]. FOR HELP IN RESOLVING THIS PROBLEM, PLEASE NOTE THIS CHECKPOINT AND CONTACT DELL TECHNICAL SUPPORT (ACHTUNG! FRÜHERE VERSUCHE, DAS SYSTEM ZU STARTEN, SIND BEI PRÜFPUNKT [NNNN] FEHLGESCHLAGEN. NOTIEREN SIE SICH DIESEN PRÜFPUNKT UND WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT VON DELL)** — Der Computer konnte die Startroutine in drei aufeinander folgenden Versuchen aufgrund desselben Fehlers nicht abschließen (unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 erfahren Sie, wie Sie weitere Hilfe erhalten können).

**CMOS CHECKSUM ERROR (CMOS-PRÜFSUMMENFEHLER)** — Möglicher Systemplatinenfehler oder geringe Ladung der Batterie für die Echtzeituhr. Tauschen Sie die Batterie aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com) oder unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74.

**CPU FAN FAILURE (AUSFALL DES CPU-LÜFTERS)** — Ausfall des Prozessorkühlers. Tauschen Sie den Prozessorkühler aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com).

**HARD-DISK DRIVE FAILURE (FESTPLATTENLAUFWERKFEHLER)** — Möglicher Festplattenfehler während des Festplatten-POST (Einschalt-Selbsttests). Prüfen Sie die Verkabelung, wechseln Sie ggf. die Festplattenlaufwerke aus oder informieren Sie sich unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74, wie Sie weitere Hilfe erhalten können.

**HARD-DISK DRIVE READ FAILURE (FEHLER BEIM LESEN DES FESTPLATTENLAUFWERKS)** — Möglicher Festplattenfehler beim Festplatten-Starttest (unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 erfahren Sie, wie Sie weitere Hilfe erhalten können).

**KEYBOARD FAILURE (TASTATURFEHLER)** — Tastaturfehler oder instabile Tastaturkabelverbindung.

**NO BOOT DEVICE AVAILABLE (KEIN STARTGERÄT VERFÜGBAR)** — Auf der Festplatte ist keine startfähige Partition vorhanden, das Festplattenlaufwerk ist nicht richtig angeschlossen oder es ist kein startfähiges Gerät vorhanden.

- Ist das Festplattenlaufwerk als Startgerät festgelegt, stellen Sie sicher, dass die Kabel angeschlossen sind und das Laufwerk richtig installiert und als Startlaufwerk partitioniert ist.
- Rufen Sie das System-Setup-Programm auf und prüfen Sie, ob die Angaben zur Startreihenfolge stimmen (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).

**NO TIMER TICK INTERRUPT (KEINE PROZESSORUNTERBRECHUNG BEI ZEITGEBERSIGNAL)** — Möglicherweise ist ein Chip auf der Systemplatine oder die Systemplatine selbst fehlerhaft (unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 erfahren Sie, wie Sie weitere Hilfe erhalten können).

**USB OVER CURRENT ERROR (USB-ÜBERSTROMFEHLER)** — Trennen Sie das USB-Gerät vom Computer. Verwenden Sie eine externe Stromquelle für das USB-Gerät.


**NOTICE - HARD DRIVE SELF MONITORING SYSTEM HAS REPORTED THAT A PARAMETER HAS EXCEEDED ITS NORMAL OPERATING RANGE. DELL RECOMMENDS THAT YOU BACK UP YOUR DATA REGULARLY. A PARAMETER OUT OF RANGE MAY OR MAY NOT INDICATE A POTENTIAL HARD DRIVE PROBLEM (HINWEIS - DAS SELF MONITORING SYSTEM DES FESTPLATTENLAUFWERKS HAT GEMELDET, DASS EIN PARAMETER DEN WERTEBEREICH FÜR DEN NORMALEN BETRIEB ÜBERSCHRITTEN HAT. DELL EMPFIEHLT, DASS SIE IHRE DATEN REGELMÄSSIG SICHERN. EIN AUSSERHALB DES NORMALEN WERTEBEREICHS LIEGENDER PARAMETERWERT KANN AUF EIN MÖGLICHES PROBLEM MIT DEM FESTPLATTENLAUFWERK HINWEISEN)** — S.M.A.R.T-Fehler, möglicherweise ein Festplattenlaufwerk-Fehler. Diese Funktion kann im BIOS-Setup aktiviert oder deaktiviert werden.

## Fehlerbehandlung von Software- und Hardwareproblemen

Wenn ein Gerät während des Betriebssystem-Setups nicht erkannt wird oder zwar erkannt, aber nicht korrekt konfiguriert wird, können Sie die Inkompatibilität mit dem Hardware-Ratgeber beheben.

So starten Sie den Ratgeber bei Hardwarekonflikten:

*Windows Vista:*

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und anschließend auf **Hilfe und Support**.
- 2 Geben Sie **Hardware-Ratgeber** in das Suchfeld ein und drücken Sie die <Eingabetaste>, um mit der Suche zu beginnen.

- 3 Wählen Sie in der Liste der Suchergebnisse die Option aus, die das Problem am besten beschreibt, und fahren Sie mit den übrigen Schritten zur Behebung von Störungen fort.

Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Hilfe und Support**.
- 2 Geben Sie **Hardware-Ratgeber** in das Suchfeld ein und drücken Sie die <Eingabetaste>, um mit der Suche zu beginnen.
- 3 Klicken Sie im Abschnitt **Einen Fehler beheben** auf **Hardware-Ratgeber**.
- 4 Wählen Sie in der Liste **Ratgeber bei Hardware-Konflikten** die Option aus, die das Problem am besten beschreibt, und klicken Sie auf **Weiter**, um mit den übrigen Schritten zur Behebung von Störungen fortzufahren.

## Dell Diagnostics



**VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).

## Einsatzbereich von Dell Diagnostics

Wenn Probleme mit dem Computer auftreten, führen Sie zunächst die unter „Probleme mit Absturz und Software“ auf Seite 48 aufgeführten Maßnahmen durch und rufen Sie Dell Diagnostics auf, bevor Sie von Dell technische Unterstützung anfordern.

Es wird empfohlen, diese Anweisungen vor der Installation auszudrucken.



**HINWEIS:** Dell Diagnostics kann nur auf Dell-Computern ausgeführt werden.




**ANMERKUNG:** Der Dell *Drivers and Utilities*-Datenträger ist optional und möglicherweise nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.


Lesen Sie im *Service-Handbuch* auf der Dell Support-Website unter [support.dell.com](http://support.dell.com) nach, wie Sie die Konfigurationsinformationen Ihres Computers überprüfen, und stellen Sie sicher, dass das zu testende Gerät im System-Setup-Programm aufgeführt wird und aktiv ist.


Starten Sie Dell Diagnostics entweder von der Festplatte oder vom *Drivers and Utilities*-Datenträger.

## Starten von Dell Diagnostics von der Festplatte

 **ANMERKUNG:** Wenn Ihr Computer kein Bildschirmbild anzeigen kann, lesen Sie den Abschnitt „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Computer mit einer funktionierenden Steckdose verbunden ist.
- 2 Schalten Sie den Computer ein oder führen Sie einen Neustart durch.
- 3 Drücken Sie sofort <F12>, wenn das DELL™-Logo angezeigt wird. Wählen Sie **Diagnostics** aus dem Startmenü aus und drücken Sie die <Eingabetaste>.


 **ANMERKUNG:** Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo angezeigt wird, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.


 **ANMERKUNG:** Wird eine Systemmeldung mit dem Inhalt angezeigt, dass keine Dienstprogrammpartition ermittelt werden konnte, führen Sie Dell Diagnostics unter Verwendung des *Drivers and Utilities*-Datenträgers aus.

- 4 Drücken Sie eine beliebige Taste, um Dell Diagnostics von der Diagnose-Dienstprogrammpartition auf der Festplatte zu starten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Starten von Dell Diagnostics unter Verwendung des Dell *Drivers and Utilities*-Datenträgers

- 1 Legen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger ein.
- 2 Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn anschließend neu. Wenn das DELL-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>.

 **ANMERKUNG:** Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.

 **ANMERKUNG:** Im nächsten Schritt wird die Startreihenfolge für einen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart wird der Computer entsprechend der im System-Setup-Programm festgelegten Geräte-Reihenfolge hochgefahren.

- 3 Wenn die Liste der startfähigen Geräte angezeigt wird, wählen Sie CD/DVD/CD-RW und drücken Sie die <Eingabetaste>.

- 4 Wählen Sie die Option **Boot from CD-ROM** (Von CD-ROM starten) aus dem angezeigten Menü und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 5 Geben Sie 1 ein, um das CD-Menü zu starten, und drücken Sie die <Eingabetaste>, um fortzufahren.
- 6 Wählen Sie **Run the 32 Bit Dell Diagnostics** (32-Bit-Dell Diagnostics ausführen) aus der nummerierten Liste. Wenn mehrere Versionen aufgelistet werden, wählen Sie die für Ihren Computer zutreffende Version aus.
- 7 Sobald das Fenster **Main Menu** (Hauptmenü) von Dell Diagnostics angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Test aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Hinweise zur Fehlerbehebung

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie Störungen Ihres Computers beheben möchten:

- Wenn vor dem Auftreten des Problems ein Teil hinzugefügt oder entfernt wurde, sollten Sie die Verfahrensweise der Installation erneut durchgehen und sicherstellen, dass das Teil korrekt installiert ist (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).
- Wenn ein Gerät nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, notieren Sie diese genau. Diese Meldung kann dem Support-Personal helfen, das Problem zu diagnostizieren und zu beheben.
- Erscheint bei der Ausführung eines Programms eine Fehlermeldung, lesen Sie in der Dokumentation des Programms nach.



**ANMERKUNG:** Die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren gelten für die Standardansicht von Windows. Wenn Sie auf Ihrem Dell-Computer die klassische Windows-Ansicht verwenden, treffen die Beschreibungen möglicherweise nicht zu.

## Probleme mit der Stromversorgung



**VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).

**DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET NICHT** — Der Computer ist entweder ausgeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.

- Schließen Sie das Stromkabel wieder am Netzanschluss an der Rückseite des Computers und an der Stromsteckdose an.
- Entfernen Sie Steckerleisten, Verlängerungskabel und andere Leitungsvorrichtungen, um festzustellen, ob sich der Computer einwandfrei einschalten lässt.
- Stellen Sie sicher, dass verwendete Steckerleisten mit einer Netzstromsteckdose verbunden und eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass an der Steckdose Spannung anliegt, indem Sie probeweise ein anderes Gerät anschließen, beispielsweise eine Lampe.
- Stellen Sie sicher, dass das Hauptstromkabel und das Frontblendenkabel fest mit der Systemplatine verbunden sind (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).

**DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET BLAU UND DER COMPUTER REAGIERT NICHT** —

- Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Ist dies der Fall, lesen Sie den Abschnitt „Signaltoncodes“ auf Seite 32.

**DIE BETRIEBSANZEIGE BLINKT BLAU** — Der Computer befindet sich im Standby-Modus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, bewegen Sie die Maus oder drücken Sie den Betriebsschalter, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.

**WENN DAS STROMVERSORGUNGS LICHT GELB BLINKT** — Der Computer wird mit Strom versorgt, doch möglicherweise besteht ein Problem mit einer Fehlfunktion eines Gerätes oder ein Gerät ist nicht ordnungsgemäß installiert.

- Entfernen Sie alle Speichermodule und installieren Sie sie neu (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).
- Entfernen Sie alle Erweiterungskarten einschließlich Videokarten und installieren Sie sie neu (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).

**DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET STETIG GELB** — Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor, möglicherweise besteht ein Problem mit einer Fehlfunktion eines Gerätes oder ein Gerät ist nicht ordnungsgemäß installiert.

- Stellen Sie sicher, dass das Stromversorgungskabel des Prozessors fest mit dem entsprechenden Anschluss auf der Systemplatine verbunden ist (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).
- Stellen Sie sicher, dass das Hauptstromkabel und das Frontblendenkabel fest mit den entsprechenden Systemplattenanschlüssen verbunden sind (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).

**BESEITIGEN SIE MÖGLICHE STÖRUNGSQUELLEN** — Zu möglichen Ursachen für Störungen gehören:

- Netz-, Tastatur- und Mausverlängerungskabel.
- Zu viele Geräte an einer Steckerleiste.
- Mehrere Steckerleisten sind an die gleiche Stromversorgung angeschlossen.

## Probleme mit dem Speicher



**VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen vorgehen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).

**WENN EINE MELDUNG ÜBER UNZUREICHENDEN ARBEITSSPEICHER ANGEZEIGT WIRD** —

- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle nicht verwendeten Programme, um festzustellen, ob sich das Problem dadurch lösen lässt.
- Informationen zu den Speicher-Mindestanforderungen finden Sie in der Software-Dokumentation. Installieren Sie ggf. zusätzlichen Speicher (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).
- Setzen Sie die Speichermodule neu ein (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)), um sicherzustellen, dass Ihr Computer erfolgreich mit dem Speicher kommunizieren kann.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

## WENN ANDERE SPEICHERPROBLEME AUFTRETEN —

- Setzen Sie die Speichermodule neu ein (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)), um sicherzustellen, dass Ihr Computer erfolgreich mit dem Speicher kommunizieren kann.
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen für die Installation des Speichers (siehe *Service-Handbuch* unter [support.dell.com](http://support.dell.com)).
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Speicher vom Computer unterstützt wird. Weitere Informationen zu den vom Computer unterstützten Speichertypen finden Sie unter „Technische Daten“ auf Seite 21.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 43).

## Probleme mit Absturz und Software



**VORSICHT:** Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen vorgehen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers. Weitere Informationen zu empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter [www.dell.com/regulatory\\_compliance](http://www.dell.com/regulatory_compliance).

### Der Computer startet nicht

**STELLEN SIE SICHER, DASS DAS NETZKABEL ORDNUNGSGEMÄSS AM COMPUTER UND AN DIE STECKDOSE ANGESCHLOSSEN IST.**

### Der Computer reagiert nicht mehr



**HINWEIS:** Wenn sich das Betriebssystem nicht ordnungsgemäß herunterfahren lässt, können Daten verloren gehen.

**SCHALTEN SIE DEN COMPUTER AUS** — Wenn der Computer nicht mehr reagiert und auch nicht durch Drücken einer Taste auf der Tastatur bzw. Bewegen der Maus aktiviert werden kann, halten Sie den Betriebsschalter mindestens acht bis zehn Sekunden lang gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird, und starten Sie den Computer anschließend erneut.



## Ein Programm reagiert nicht mehr

### BEENDEN SIE DAS PROGRAMM —

- 1 Drücken Sie die gleichzeitig die Tastenkombination <Strg><Umschalt><Esc>, um den Task-Manager von Windows aufzurufen, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anwendungen**.
- 2 Klicken Sie auf das Programm, das nicht mehr reagiert, und klicken Sie auf **Task beenden**.

## Ein Programm stürzt regelmäßig ab



**ANMERKUNG:** Anweisungen für die Installation von Software finden Sie im Allgemeinen in der jeweiligen Dokumentation oder auf einem mitgelieferten Datenträger (Diskette, CD oder DVD).


**LESEN SIE DIE SOFTWAREDOKUMENTATION** — Wenn notwendig, entfernen Sie das Programm und installieren es neu.

## Ein Programm wurde für eine frühere Version des Betriebssystems Microsoft® Windows® entwickelt

### FÜHREN SIE DEN PROGRAMMKOMPATIBILITÄTS-ASSISTENTEN AUS —

*Windows Vista:*

Der Programmkompatibilitäts-Assistent konfiguriert ein Programm für einen Modus in Windows Vista, in dem Sie Programme ausführen können, die für frühere Versionen von Windows entwickelt wurden.

- 1 Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung** → **Programme** → **Ältere Programme mit dieser Windows-Version verwenden**.
- 2 Klicken Sie auf der ersten Seite auf **Weiter**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

*Windows XP:*

Der Programmkompatibilitäts-Assistent konfiguriert ein Programm für einen Modus in Windows XP, in dem Sie Programme ausführen können, die für frühere Versionen von Windows entwickelt wurden.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Programmkompatibilitäts-Assistent** → **Weiter**.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## **Ein blauer Bildschirm wird angezeigt**

**SCHALTEN SIE DEN COMPUTER AUS** — Wenn der Computer nicht mehr reagiert und auch nicht durch Drücken einer Taste auf der Tastatur bzw. Bewegungen der Maus aktiviert werden kann, halten Sie den Betriebsschalter mindestens acht bis zehn Sekunden lang gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird, und starten Sie den Computer anschließend erneut.

## **Andere Probleme mit der Software**

**LESEN SIE DIE DOKUMENTATION ZU DEM JEWEILIGEN PROGRAMM ODER SETZEN SIE SICH MIT DEM HERSTELLER DER SOFTWARE IN VERBINDUNG** —

- Stellen Sie sicher, dass das Programm mit dem auf dem Computer installierten Betriebssystem kompatibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Mindesthardwareanforderungen erfüllt, die zum Ausführen der Software notwendig sind. Informationen dazu finden Sie in der Software-Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig installiert und konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass kein Konflikt zwischen den Gerätetreibern und dem Programm vorliegt.
- Wenn notwendig, entfernen Sie das Programm und installieren es neu.


**ERSTELLEN SIE UNVERZÜGLICH EINE SICHERUNGSKOPIE IHRER DATEN**

- Überprüfen Sie das Festplattenlaufwerk, Disketten, CDs oder DVDs mit einem Virentestprogramm auf Viren.
- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, beenden Sie alle geöffneten Programme und fahren Sie Ihren Computer über das Menü Start herunter.

## **Technischer Update Service von Dell**

Der technische Update Service von Dell stellt proaktive E-Mail-Benachrichtigungen über Software- und Hardware-Aktualisierungen für Ihren Computer bereit. Der Service ist kostenlos und kann vom Benutzer in Bezug auf Inhalt, Format und Häufigkeit der Benachrichtigungen angepasst werden. Sie können sich unter [support.dell.com/technicalupdate](http://support.dell.com/technicalupdate) für den technischen Update Service von Dell registrieren.

## Dell Support-Dienstprogramm

Das Dell Support-Dienstprogramm ist auf Ihrem Computer installiert und über das Dell Support-Symbol  in der Taskleiste oder über die Schaltfläche **Start** verfügbar. Verwenden Sie dieses Supportprogramm für Informationen zur Selbsthilfe, Software-Aktualisierungen und Zustandserfassungen Ihrer Computerumgebung.

### Zugriff auf das Dell Support-Dienstprogramm

Öffnen Sie das Dell Support-Dienstprogramm mithilfe des Symbols  in der Taskleiste oder über das Menü **Start**.


Gehen Sie wie folgt vor, falls das Dell Support-Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Support** → **Dell Support Settings** (Dell Support-Einstellungen).
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Option **Show icon on the taskbar** (Symbol in Taskleiste anzeigen) aktiviert ist.




**ANMERKUNG:** Wenn das Dell Support-Programm nicht über das Menü **Start** verfügbar sein sollte, rufen Sie [support.dell.com](http://support.dell.com) auf und laden Sie die Software herunter.

Das Dell Support-Dienstprogramm ist für den Einsatz in Ihrer Computerumgebung konzipiert.


Die Funktion des Symbols  in der Taskleiste variiert je nach Benutzeraktion (Klicken, Doppelklicken bzw. Klicken mit der rechten Maustaste).

### Einfaches Klicken auf das Dell Support-Symbol

Klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf das Symbol , um die folgenden Aufgaben durchzuführen:

- Überprüfen Ihrer Computerumgebung
- Anzeigen der Einstellungen für das Dell Support-Dienstprogramm
- Zugriff auf die Hilfedatei für das Dell Support-Dienstprogramm
- Anzeigen häufig gestellter Fragen (FAQs)
- Abrufen weiterer Informationen zum Dell Support-Dienstprogramm
- Deaktivieren des Dell Support-Dienstprogramms

### **Doppelklicken auf das Dell Support-Symbol**

Doppelklicken Sie auf das Symbol , um Ihre Computerumgebung manuell zu prüfen, Antworten auf häufig gestellte Fragen anzuzeigen, die Hilfedatei für das Dell Support-Dienstprogramm aufzurufen und die Einstellungen für Dell Support anzuzeigen.

Weitere Informationen zum Dell Support-Dienstprogramm erhalten Sie, indem Sie auf das Fragezeichen (?) am oberen Rand des **Dell™ Support-**Fensters klicken.


# Neuinstallieren von Software

## Laufwerke

### Identifizieren der Treiber

Wenn Probleme mit einem Gerät auftreten, überprüfen Sie, ob das Problem vom Treiber verursacht wird, und aktualisieren Sie gegebenenfalls den Treiber.

*Microsoft® Windows Vista®:*

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**→ **Geräte-Manager**.



**ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.

*Microsoft Windows® XP:*

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie unter **Wählen Sie eine Kategorie** auf **Leistung und Wartung** und dann auf **System**.
- 3 Klicken Sie im Fenster **Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Hardware** und dort auf **Geräte-Manager**.

Überprüfen Sie, ob ein Gerät in der Liste mit einem Ausrufezeichen (einem gelben Kreis mit einem [!]) auf dem Gerätesymbol gekennzeichnet ist.

Wenn sich ein Ausrufezeichen neben dem Gerätenamen befindet, müssen Sie möglicherweise den Treiber neu installieren oder einen neuen Treiber installieren (siehe „Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen“ auf Seite 54).


## Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen



**HINWEIS:** Auf der Dell Support-Website unter [support.dell.com](http://support.dell.com) und auf Ihrem *Drivers and Utilities*-Datenträger finden Sie die zulässigen Treiber für Dell™ Computer. Wenn Treiber installiert werden, die von anderen Herstellern stammen, arbeitet der Computer möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

### Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers

*Windows Vista:*

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**→ **Geräte-Manager**.



**ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.

- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, für das ein neuer Treiber installiert wurde, und anschließend auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**→ **Vorheriger Treiber**.

*Windows XP:*

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Arbeitsplatz**→ **Eigenschaften**→ **Hardware**→ **Geräte-Manager**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, für das ein neuer Treiber installiert wurde, und anschließend auf **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**→ **Installierter Treiber**.

Kann das Problem durch Zurücksetzen des Gerätetreibers nicht behoben werden, verwenden Sie die Systemwiederherstellungsfunktion (siehe „Wiederherstellen Ihres Betriebssystems“ auf Seite 56), um den Computer in den Betriebszustand vor der Installation des neuen Treibers zurückzusetzen.

### Verwenden des *Drivers and Utilities*-Datenträgers

Wenn das Problem durch Verwendung der Rücksetzfunktion für Gerätetreiber bzw. der Systemwiederherstellung (siehe „Wiederherstellen Ihres Betriebssystems“ auf Seite 56) nicht behoben werden konnte, führen Sie eine Neuinstallation des Treibers unter Verwendung des *Drivers and Utilities*-Datenträgers durch.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Windows-Desktop angezeigt wird, und legen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger ein.

Wenn Sie den *Drivers and Utilities-Datenträger* zum ersten Mal verwenden, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 5 fort.

- 2 Wenn das Installationsprogramm auf dem *Drivers and Utilities*-Datenträger startet, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



**ANMERKUNG:** In den meisten Fällen startet das Steuerungsprogramm auf dem *Drivers and Utilities*-Datenträger automatisch. Ist dies nicht der Fall, starten Sie Windows Explorer, klicken Sie auf das Verzeichnis Ihres Datenträgerlaufwerks, um dessen Inhalte anzuzeigen, und doppelklicken Sie auf die Datei **autorcd.exe**.

- 3 Wenn das Fenster **InstallShield Wizard Complete** (InstallShield-Assistent beendet) angezeigt wird, nehmen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger heraus und klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.
- 4 Sobald der Windows-Desktop angezeigt wird, legen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger wieder ein.
- 5 Klicken Sie auf der Seite **Welcome Dell System Owner** (Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Dell Systems) auf **Next** (Weiter).



**ANMERKUNG:** Das Steuerungsprogramm für den *Drivers and Utilities*-Datenträger zeigt ausschließlich Treiber für Hardware an, die bei Auslieferung des Computers auf diesem installiert waren. Wenn Sie zusätzliche Hardwarekomponenten installiert haben, werden die Treiber für die neue Hardware möglicherweise nicht angezeigt. Beenden Sie in diesem Fall das Steuerungsprogramm für den *Drivers and Utilities*-Datenträger. Informationen zu Treibern finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Komponente.

In einer Meldung wird angezeigt, dass die Steuerungssoftware des *Drivers and Utilities*-Datenträgers die Hardware Ihres Computers prüft.



Die vom Computer verwendeten Treiber werden automatisch im Fenster **My Drivers – The ResourceCD has identified these components in your system** (Geeignete Treiber – Die ResourceCD hat diese Systemkomponenten erkannt) aufgeführt.

- 6 Klicken Sie auf die zu installierenden Treiber und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn ein bestimmter Treiber nicht aufgeführt ist, wird dieser Treiber vom Betriebssystem nicht benötigt.

## Manuelle Neuinstallation von Treibern

Nachdem Sie die Treiberdateien, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, auf Ihrer Festplatte extrahiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**→ **Geräte-Manager**.  
 **ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Gerätetyp, für den Sie den Treiber installieren möchten (z. B. **Audio** oder **Video**).
- 4 Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts, für das der Treiber installiert werden soll.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf→ **Treiber aktualisieren**→ **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.
- 6 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in das die Treiberdateien zuvor kopiert wurden.
- 7 Wenn der Name des entsprechenden Treibers angezeigt wird, klicken Sie auf den Treibernamen und dann auf **OK**→ **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen** und starten Sie den Computer neu.

## Wiederherstellen Ihres Betriebssystems

Sie können das Betriebssystem auf folgende Arten wiederherstellen:


- Die Microsoft Windows-Systemwiederherstellung führt Ihren Computer auf einen früheren Betriebszustand zurück, ohne Arbeitsdateien zu beeinträchtigen. Verwenden Sie immer zuerst die Systemwiederherstellung, um das Betriebssystem wiederherzustellen und Arbeitsdateien zu erhalten.
- Dell Factory Image Restore (verfügbar in Windows Vista) setzt Ihre Festplatte auf den Betriebsstatus zurück, den sie beim Kauf des Systems hatte. Durch das Programm werden sämtliche Daten auf der Festplatte dauerhaft gelöscht und alle Programme entfernt, die nach Erhalt des Computers installiert wurden. Verwenden Sie Dell Factory Image Restore nur dann, wenn das auftretende Problem mit dem Betriebssystem nicht über die Systemwiederherstellung behoben werden konnte.




- Wenn Sie mit dem Computer einen Dell *Betriebssystem*-Datenträger erhalten haben, können Sie diesen zum Wiederherstellen des Betriebssystems verwenden. Allerdings werden bei Verwendung des *Betriebssystem*-Datenträgers auch alle Daten auf der Festplatte gelöscht. Verwenden Sie diesen Datenträger *nur dann*, wenn sich das Problem mit der Systemwiederherstellung nicht beheben ließ.

## Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®

Die Windows-Betriebssysteme stellen eine Systemwiederherstellungsfunktion bereit, mit der Sie den Computer (ohne Beeinträchtigung Ihrer Arbeitsdateien) in einen früheren Betriebszustand zurückversetzen können, wenn Änderungen an der Hardware, Software oder an Systemeinstellungen zu einem unerwünschten Betriebszustand des Computers geführt haben. Sämtliche Änderungen, die durch die Systemwiederherstellung an Ihrem Computer vorgenommen werden, können vollständig rückgängig gemacht werden.


 **HINWEIS:** Legen Sie regelmäßig Sicherungskopien von allen Arbeitsdateien an. Ihre Arbeitsdateien können durch die Systemwiederherstellung nicht überwacht oder wiederhergestellt werden.


 **ANMERKUNG:** Die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren gelten für die Windows-Standardansicht. Wenn Sie auf Ihrem Dell™-Computer die klassische Windows-Ansicht verwenden, treffen die Beschreibungen möglicherweise nicht zu.

 **ANMERKUNG:** Stellen Sie Ihren Dell™-Computer auf die klassische Windows-Ansicht ein.

### Starten der Systemwiederherstellung

*Windows Vista:*


- 1 Klicken Sie auf **Start** .
- 2 Geben Sie im Feld für **Suche starten** das Wort **Systemwiederherstellung** ein und drücken Sie die <Eingabetaste>.

 **ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.


- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Falls das Problem durch die Systemwiederherstellung nicht behoben wurde, können Sie die letzte Systemwiederherstellung rückgängig machen (siehe „Zurücksetzen der letzten Systemwiederherstellung“ auf Seite 58).


Windows XP:

-  **HINWEIS:** Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme, bevor Sie den Computer in einen früheren Betriebszustand zurückversetzen. Ändern, öffnen oder löschen Sie keine Dateien oder Programme, bis die Systemwiederherstellung vollständig abgeschlossen ist.
- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Systemprogramme** → **Systemwiederherstellung**.
- 2 Klicken Sie entweder auf **Computer zu einem früheren Zeitpunkt wiederherstellen** oder auf **Einen Wiederherstellungspunkt erstellen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Zurücksetzen der letzten Systemwiederherstellung

-  **HINWEIS:** Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme, bevor Sie die letzte Systemwiederherstellung rückgängig machen. Ändern, öffnen oder löschen Sie keine Dateien oder Programme, bis die Systemwiederherstellung vollständig abgeschlossen ist.


Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** .
- 2 Geben Sie im Feld für **Suche starten** das Wort **Systemwiederherstellung** ein und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 3 Klicken Sie auf **Letzte Wiederherstellung rückgängig machen** und auf **Weiter**.

Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Systemprogramme** → **Systemwiederherstellung**.
- 2 Klicken Sie auf **Letzte Wiederherstellung rückgängig machen** und auf **Weiter**.

### Aktivieren der Systemwiederherstellung

-  **ANMERKUNG:** Unter Windows Vista wird die Funktion zur Systemwiederherstellung auch bei wenig verfügbarem freien Festplattenspeicherplatz nicht deaktiviert. Die nachfolgenden Schritte gelten deshalb nur für Windows XP.

Wenn Sie Windows XP bei weniger als 200 MB freiem Festplattenspeicherplatz installieren, ist die Systemwiederherstellung automatisch deaktiviert.

So überprüfen Sie, ob die Systemwiederherstellung aktiviert ist:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Leistung und Wartung**→ **System**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Systemwiederherstellung** und prüfen Sie, ob die Option **Systemwiederherstellung deaktivieren** deaktiviert ist.

## Verwenden von Dell™ Factory Image Restore



**HINWEIS:** Mit Dell Factory Image Restore werden alle Daten auf der Festplatte endgültig gelöscht und alle Anwendungen und Treiber entfernt, die nach Erhalt des Computers installiert wurden. Sie sollten Ihre Daten nach Möglichkeit sichern, bevor Sie diese Option einsetzen. Verwenden Sie Dell Factory Image Restore nur dann, wenn das auftretende Problem mit dem Betriebssystem nicht über die Systemwiederherstellung behoben werden konnte.



**ANMERKUNG:** Dell Factory Image Restore ist in bestimmten Regionen oder auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Benutzen Sie Dell Factory Image Restore (Windows Vista) nur als letztes Mittel, um das Betriebssystem wiederherzustellen. Diese Option stellt den Betriebszustand der Festplatte wieder her, in dem sie sich bei Erwerb des Computers befand. Alle Programme oder Dateien, die seit der Auslieferung des Computers hinzugefügt wurden (auch die Arbeitsdateien), werden unwiderruflich von der Festplatte gelöscht. Arbeitsdateien sind beispielsweise Dokumente, Tabellenkalkulationen, E-Mail-Nachrichten, digitale Fotos, Musikdateien usw. Sichern Sie möglichst alle Dateien, bevor Sie Factory Image Restore anwenden.

### Dell Factory Image Restore (nur für Windows Vista verfügbar)

- 1 Schalten Sie den Computer ein. Wenn das Dell-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals <F8>, um die erweiterten Startoptionen von Windows Vista aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **Computer reparieren** aus.  
Das Fenster für Systemwiederherstellungsoptionen wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie ein Tastaturlayout aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Melden Sie sich als lokaler Benutzer an, um die Wiederherstellungsoptionen zu öffnen. Geben Sie zum Öffnen der Eingabeaufforderung in das Benutzernamenfeld `administrator` ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **Dell Factory Image Restore**.



**ANMERKUNG:** Je nach Konfiguration müssen Sie zunächst **Dell Factory Tools** und anschließend **Dell Factory Image Restore** auswählen.

- 6 Klicken Sie auf der Startseite von Dell Factory Restore Image auf **Weiter**. Die Seite Confirm Data Deletion (Löschen der Daten bestätigen) wird angezeigt.



**HINWEIS:** Wenn Sie nicht mit Factory Image Restore fortfahren möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

- 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu bestätigen, dass Sie mit der Neuformatierung der Festplatte fortfahren und die Systemsoftware auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Der Wiederherstellungsvorgang wird gestartet und benötigt bis zum Abschluss mindestens 5 Minuten. Nachdem das Betriebssystem und die werkseitig installierten Anwendungsprogramme auf den Zustand bei Auslieferung zurückgesetzt wurden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- 8 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.

## Verwenden des Betriebssystem-Datenträgers


### Bevor Sie beginnen

Wenn Sie das Windows-Betriebssystem neu installieren möchten, um ein Problem mit einem neu installierten Treiber zu beheben, sollten Sie zunächst die Rücksetzfunktion für Gerätetreiber von Windows verwenden. Siehe „Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers“ auf Seite 54. Wenn die Rücksetzfunktion für Gerätetreiber das Problem nicht löst, verwenden Sie die Systemwiederherstellung von Microsoft Windows, um das Betriebssystem in den Betriebszustand vor der Installation des neuen Gerätetreibers zurückzusetzen. Siehe „Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®“ auf Seite 57.



**HINWEIS:** Erstellen Sie vor der Installation zunächst eine Sicherungskopie der Daten auf dem primären Festplattenlaufwerk. Bei herkömmlichen Festplattenkonfigurationen handelt es sich bei dem primären Festplattenlaufwerk um das zuerst vom Computer erkannte Laufwerk.

Um Windows neu zu installieren, benötigen Sie den Dell™-*Betriebssystem*-Datenträger und den *Drivers and Utilities*-Datenträger von Dell.


 **ANMERKUNG:** Der Dell *Drivers and Utilities* -Datenträger enthält Treiber, die während der Montage des Computers im Werk installiert wurden. Mithilfe des Dell *Drivers and Utilities*-Datenträgers können Sie die erforderlichen Treiber laden. Je nachdem, in welcher Region Sie den Computer erworben oder ob Sie die Datenträger angefordert haben, sind der Dell *Drivers and Utilities*-Datenträger und der Dell *Betriebssystem*-Datenträger möglicherweise nicht im Lieferumfang des Computers enthalten.


## Neuinstallieren von Windows

Der Neuinstallationsvorgang kann 1 bis 2 Stunden in Anspruch nehmen. Nach der Neuinstallation des Betriebssystems müssen Sie die Gerätetreiber, das Virenschutzprogramm sowie weitere Software ebenfalls neu installieren.

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie den *Betriebssystem*-Datenträger ein.
- 3 Wenn die Meldung `Windows installieren` angezeigt wird, klicken Sie auf **Beenden**.
- 4 Starten Sie den Computer neu.

Wenn das DELL-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>.

 **ANMERKUNG:** Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.

 **ANMERKUNG:** Im nächsten Schritt wird die Startreihenfolge für einen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart wird der Computer entsprechend der im System-Setup-Programm festgelegten Gerätereihenfolge hochgefahren.

- 5 Wenn die Liste der startfähigen Geräten angezeigt wird, wählen Sie **CD/DVD/CD-RW Drive** (CD/DVD/CD-RW-Laufwerk) und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 6 Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Option **Boot from CD** (Von CD starten) auszuwählen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.



## Informationsquellen



**ANMERKUNG:** Einige Merkmale oder Datenträger sind möglicherweise optional und werden nicht mit Ihrem Computer geliefert. Einige Merkmale oder Datenträger sind möglicherweise in bestimmten Ländern nicht verfügbar.



**ANMERKUNG:** Im Lieferumfang des Computers kann weiteres, hier nicht behandeltes Informationsmaterial enthalten sein.

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
<p>Service-Tag-Nummer/Express-Servicecode</p> <p>Das Etikett mit der Service-Tag-Nummer bzw. dem Express-Servicecode finden Sie am Computer.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie die Service-Tag-Nummer auf der Website <b>support.dell.com</b> oder beim Anruf beim Technischen Support an, um den Computer zu identifizieren.</li> <li>• Geben Sie den Express-Servicecode beim Anruf beim Technischen Support an, um zum geeigneten Ansprechpartner weitergeleitet zu werden.</li> </ul> <p><b>ANMERKUNG:</b> Das Etikett mit der Service-Tag-Nummer bzw. dem Express-Servicecode finden Sie am Computer.</p>

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
<p><b>Drivers and Utilities-Datenträger</b></p> <p>Der <i>Drivers and Utilities</i>-Datenträger ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnoseprogramm für Ihren Computer</li> <li>• Treiber für Ihren Computer</li> </ul> <p><b>ANMERKUNG:</b> Treiber und Dokumentationsaktualisierungen finden Sie unter <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notebook-Systemsoftware (NSS)</li> <li>• Infodateien</li> </ul> <p><b>ANMERKUNG:</b> Möglicherweise finden Sie auf dem Datenträger Infodateien („Readme“-Dateien). Diese Dateien enthalten Angaben zu den letzten technischen Änderungen bzw. Detailinformationen zu technischen Fragen für erfahrene Benutzer und Techniker.</p>
<p><b>Betriebssystem-Datenträger</b></p> <p>Der <i>Betriebssystem-Datenträger</i> ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein kann.</p>	<p>Software zum Neuinstallieren des Betriebssystems</p>
<p><b>Dokumentation mit Informationen zur Sicherheit, zu den Betriebsbestimmungen, zur Garantie und zum Support</b></p> <p>Diese Informationen können im Lieferumfang des Computers enthalten sein. Weitere Betriebsbestimmungen finden Sie unter <a href="http://www.dell.com">www.dell.com</a> auf der Homepage zur Richtlinienkonformität unter folgender Adresse: <a href="http://www.dell.com/regulatory_compliance">www.dell.com/regulatory_compliance</a>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Garantieinformationen</li> <li>• Verkaufs- und Lieferbedingungen (gültig nur für die USA)</li> <li>• Sicherheitshinweise</li> <li>• Betriebsbestimmungen</li> <li>• Hinweise zur Ergonomie</li> <li>• Endbenutzer-Lizenzvertrag</li> </ul>
<p><b>Service-Handbuch</b></p> <p>Sie können das <i>Service-Handbuch</i> für Ihren Computer von der Website <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a> herunterladen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anleitungen zum Ein- und Ausbauen von Komponenten</li> <li>• Anleitungen zum Konfigurieren von Systemeinstellungen</li> <li>• Anleitungen zum Beheben von Störungen und zur Problemlösung</li> </ul>




<b>Dokument/Datenträger/Etikett</b>	<b>Inhalt</b>
<p><b>Dell Technologiehandbuch</b></p> <p>Das <i>Dell Technologiehandbuch</i> ist unter <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a> verfügbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenswertes zu Ihrem Betriebssystem</li> <li>• Informationen zum Verwenden und Warten von Geräten</li> <li>• Grundlegende Informationen zu Technologien wie RAID, Internet, Bluetooth®-Wireless-Technologie, E-Mail, Netzwerkbetrieb usw.</li> </ul>
<p><b>Dell Latitude ON™</b></p> <p>Im Lieferumfang des Computers ist möglicherweise das Benutzerhandbuch für <i>Dell Latitude ON</i> enthalten.</p> <p><b>ANMERKUNG:</b> Dell Latitude ON ist ein optionales Ausstattungsmerkmal.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über Dell Latitude ON</li> <li>• Anleitungen zum Einrichten, Konfigurieren und Verwenden der Anwendung</li> <li>• Anleitung zum Verbinden mit dem Internet unter Verwendung von Latitude ON</li> </ul>
<p><b>Hilfdatei für Dell Latitude ON™ Reader</b></p> <p>Die Datei mit der <i>Dell Latitude ON Reader-Onlinehilfe</i> steht auf Ihrem Festplattenlaufwerk zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über Dell Latitude ON Reader</li> <li>• Anleitungen zum Einrichten, Konfigurieren und Verwenden der Anwendung</li> <li>• Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)</li> </ul>
<p><b>Dell™ Systems Management Administrator's Guide (Administratorhandbuch für die Verwaltung von Dell Systemen)</b></p> <p>Das Dokument <i>Dell Systems Management Administrator's Guide</i> können Sie abrufen über <a href="http://support.dell.com">support.dell.com</a>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenswertes zur Intel® Active Management Technology (iAMT®) einschließlich Übersicht, Beschreibung der Funktionen, Anleitung zum Einrichten von iAMT sowie Informationen zur Konfiguration</li> <li>• Dateipfadangaben zu den Treibern für iAMT</li> </ul>
<p><b>Microsoft® Windows®-Lizenzetikett</b></p> <p>Das Lizenzetikett für Ihre Microsoft Windows-Kopie befindet sich am Computer.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Product Key für Ihr Betriebssystem</li> </ul>



# Weitere Hilfe

## Anfordern von Unterstützung

 **VORSICHT:** Wenn Sie die Computerabdeckung entfernen müssen, trennen Sie zuerst die Netz- und Modemkabel des Computers von allen Netzsteckdosen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, die in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers enthalten waren.

Wenn am Computer eine Störung auftritt, führen Sie folgende Schritte durch, um das Problem zu diagnostizieren und zu beheben:

- 1 Suchen Sie im Abschnitt „Hinweise zur Fehlerbehebung“ auf Seite 45 nach Informationen und Vorgehensweisen, die das Problem mit dem Computer betreffen.
- 2 Unter „Dell Diagnostics“ auf Seite 43 finden Sie Anleitungen zum Ausführen des Programms Dell Diagnostics.
- 3 Füllen Sie die „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 73 aus.
- 4 Ziehen Sie die umfangreichen Online-Dienste auf der Dell-Support-Website ([support.dell.com](http://support.dell.com)) zu Rate, falls es Fragen zur Verfahrensweise bei der Installation und der Fehlerbehebung gibt. Eine weiterführende Liste der Online-Support-Dienste von Dell finden Sie unter „Online-Dienste“ auf Seite 69.
- 5 Wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74), wenn das Problem anhand der zuvor beschriebenen Schritte nicht gelöst werden konnte.



**ANMERKUNG:** Rufen Sie den Support von Dell von einem Telefon in der Nähe des betroffenen Computers an, so dass Ihnen der Support-Mitarbeiter bei den erforderlichen Verfahren helfen kann.



**ANMERKUNG:** Das Express-Servicecode-System von Dell ist möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Geben Sie den Express-Servicecode ein, wenn Sie vom automatischen Telefonsystem von Dell dazu aufgefordert werden, damit Ihr Anruf direkt zu den zuständigen Support-Mitarbeitern weitergeleitet werden kann. Wenn Sie keinen Express-Servicecode haben, öffnen Sie den Ordner **Dell Accessories** (Dell-Zubehör), doppelklicken Sie auf das Symbol **Express Service Code** (Expressdienst-Codenummer) und folgen Sie den Anweisungen.

Anleitungen zur Nutzung des Supports von Dell erhalten Sie unter „Technischer Support und Kundendienst“ auf Seite 68.



**ANMERKUNG:** Einige der nachstehend aufgeführten Dienste sind eventuell nicht in allen Ländern verfügbar. Informationen zur lokalen Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem lokalen Dell-Vertragshändler.

## **Technischer Support und Kundendienst**

Der Support-Service von Dell steht Ihnen zur Verfügung, um Ihnen alle Fragen rund um die Hardware von Dell™ zu beantworten. Die Support-Mitarbeiter verwenden computergestützte Diagnoseprogramme, um Ihre Fragen schnell und präzise zu beantworten.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Support-Service von Dell finden Sie unter „Vor Ihrem Anruf“ auf Seite 72. Machen Sie dort die Kontaktdaten für Ihr Land ausfindig oder besuchen Sie die Website [support.dell.com](http://support.dell.com).

## **DellConnect™**

DellConnect ist ein einfaches Tool für den Online-Zugriff, mit dem Kundendienst- und Support-Mitarbeiter von Dell über eine Breitbandverbindung Zugriff auf Ihren Computer erhalten, um das bei Ihnen auftretende Problem in Ihrem Beisein zu diagnostizieren und zu beheben. Wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen, rufen Sie die Website [support.dell.com](http://support.dell.com) auf und klicken Sie auf **DellConnect**.

## Online-Dienste

Auf den folgenden Websites erfahren Sie mehr über die Produkte und Dienstleistungen von Dell:

[www.dell.com](http://www.dell.com)

[www.dell.com/ap](http://www.dell.com/ap) (nur für Asien und den Pazifikraum)

[www.dell.com/jp](http://www.dell.com/jp) (nur für Japan)

[www.euro.dell.com](http://www.euro.dell.com) (nur für Europa)

[www.dell.com/la](http://www.dell.com/la) (Lateinamerika und Karibik)

[www.dell.ca](http://www.dell.ca) (nur für Kanada)

Sie erreichen den Support von Dell über folgende Websites und E-Mail-Adressen:

- Dell Support-Websites  
[support.dell.com](http://support.dell.com)  
[support.jp.dell.com](http://support.jp.dell.com) (nur für Japan)  
[support.euro.dell.com](http://support.euro.dell.com) (nur für Europa)
- E-Mail-Adressen des Dell Supports:  
[mobile\\_support@us.dell.com](mailto:mobile_support@us.dell.com)  
[support@us.dell.com](mailto:support@us.dell.com)  
[la-techsupport@dell.com](mailto:la-techsupport@dell.com) (nur für Lateinamerika und Karibik)  
[apsupport@dell.com](mailto:apsupport@dell.com) (nur für Asien und den Pazifikraum)
- E-Mail-Adressen des Marketing- und Vertriebsteams von Dell:  
[apmarketing@dell.com](mailto:apmarketing@dell.com) (nur für Asien und den Pazifikraum)  
[sales\\_canada@dell.com](mailto:sales_canada@dell.com) (nur für Kanada)
- Anonymes FTP-Protokoll (File Transfer Protocol):  
[ftp.dell.com](http://ftp.dell.com) – Melden Sie sich als anonym Benutzer `anonymous` an und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Kennwort.

## **AutoTech-Service**

AutoTech, der automatische Support von Dell, bietet Ihnen aufgezeichnete Antworten auf die Fragen, die Dell-Kunden am häufigsten zu Laptop- und Desktop-Computern stellen.

Wenn Sie AutoTech anrufen, können Sie mithilfe der Telefontasten das Thema auswählen, zu dem Sie Fragen haben. Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren.

## **Automatisches Auftragsauskunftssystem**

Um den Status der von Ihnen bestellten Dell-Produkte abzufragen, können Sie die Website [support.dell.com](http://support.dell.com) aufrufen oder das automatische Auftragsauskunftssystem anrufen. Über eine Bandansage werden Sie zur Angabe bestimmter Informationen aufgefordert, die erforderlich sind, um Ihre Bestellung zu finden und darüber Auskunft zu geben. Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren.

## **Probleme mit der Bestellung**

Sollten sich Probleme mit der Bestellung ergeben (fehlende oder falsche Teile, fehlerhafte Rechnung), setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Dell in Verbindung. Halten Sie bei Ihrem Anruf die Rechnung oder den Lieferschein bereit. Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren.

## **Produktinformationen**

Wenn Sie Informationen zu weiteren Produkten von Dell benötigen oder eine Bestellung aufgeben möchten, besuchen Sie die Website von Dell unter [www.dell.com](http://www.dell.com). Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 ist beschrieben, wie Sie die entsprechenden Rufnummern für einen Anruf aus Ihrer Region oder für ein Gespräch mit einem Vertriebsspezialisten erfahren.

# Einsenden von Teilen zur Reparatur auf Garantie oder zur Gutschrift

Produkte, die zur Reparatur oder Gutschrift zurückgesendet werden, müssen wie folgt vorbereitet werden:

- 1** Rufen Sie bei Dell an, um eine Rücksendegenehmigungsnummer zu erhalten und schreiben Sie diese deutlich lesbar außen auf den Versandkarton.

Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren. Legen Sie eine Kopie des Lieferscheins und ein Begleitschreiben bei, in dem Sie den Grund für die Rücksendung erläutern.

- 2** Legen Sie eine Kopie der Diagnose-Checkliste bei (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 73). In dieser sollten die durchgeführten Tests und alle Fehlermeldungen von Dell Diagnostics aufgeführt sein (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 74).
- 3** Für eine Gutschrift müssen Sie alle zugehörigen Einzelteile (wie z. B. Netzkabel, Softwaredisketten und Handbücher) beifügen.
- 4** Schicken Sie die Geräte in der Originalverpackung (oder einer gleichermaßen geeigneten Verpackung) zurück.

Beachten Sie, dass Sie die Versandkosten tragen müssen. Außerdem sind Sie verantwortlich für die Transportversicherung aller zurückgeschickten Produkte und tragen das Verlustrisiko für den Versand an Dell.

Nachnahmesendungen werden nicht angenommen.

Rücksendungen, die den obigen Voraussetzungen nicht entsprechen, werden von Dell nicht angenommen und an Sie zurückgeschickt.

## Vor Ihrem Anruf



**ANMERKUNG:** Halten Sie bei einem Anruf den Express-Servicecode bereit. Mit diesem Code werden Sie durch das automatische Support-Telefonsystem schneller verbunden. Möglicherweise werden Sie auch nach Ihrer Service-Tag-Nummer gefragt, die sich an der Rückseite oder Unterseite Ihres Computers befindet.

Vergessen Sie nicht, die Diagnose-Checkliste (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 73) auszufüllen. Wenn möglich, sollten Sie Ihren Computer einschalten, bevor Sie den Support von Dell anrufen, sowie ein Telefon in der Nähe des Computers verwenden. Sie werden unter Umständen aufgefordert, bestimmte Befehle einzugeben, detaillierte Informationen während der Ausführung von Operationen zu übermitteln oder sonstige Verfahren für die Störungsbehebung anzuwenden, die nur am System selbst durchgeführt werden können. Halten Sie die Computerdokumentation griffbereit.



**VORSICHT:** Lesen Sie vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers zunächst die Sicherheitsanweisungen in der im Lieferumfang des Computers enthaltenen Dokumentation.



## **Diagnose-Checkliste**

Name:

Datum:

Adresse:

Telefonnummer:

Service-Tag-Nummer (Strichcode auf der Rückseite oder Unterseite des Computers):

Express-Servicecode:

Rücksendegenehmigungsnummer (sofern durch den technischen Support von Dell vergeben):

Betriebssystem und Version:

Geräte:

Erweiterungskarten:

Ist Ihr System an ein Netzwerk angeschlossen? Ja/Nein

Netzwerk, Version und Netzwerkadapter:

Programme mit Versionsangabe:

Ermitteln Sie mit Hilfe der Dokumentation zum Betriebssystem den Inhalt der Startdateien Ihres Systems. Drucken Sie diese Dateien, falls ein Drucker angeschlossen ist. Notieren Sie andernfalls den Inhalt der Dateien, bevor Sie bei Dell anrufen.

Fehlermeldung, Signalton- oder Diagnosecode:

Beschreibung des Problems und durchgeführte Maßnahmen zur Störungsbehebung:

# Kontaktaufnahme mit Dell

Kunden in den USA können Dell unter der Rufnummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) erreichen.



**ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, finden Sie die Kontaktinformationen auf der Rechnung, dem Lieferschein oder im Produktkatalog von Dell.

Dell stellt verschiedene Online- und telefonbasierte Optionen für Support und Service zur Verfügung. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich. Bestimmte Dienstleistungen werden deshalb in Ihrer Region möglicherweise nicht angeboten. So erreichen Sie den Vertrieb, den technischen Support und den Kundendienst von Dell:

- 1 Gehen Sie auf die Website **support.dell.com**, und stellen Sie sicher, dass Sie das Land bzw. die Region im Drop-Down-Menü **Choose A Country/Region** (Land oder Region auswählen) am unteren Seitenrand richtig ausgewählt haben.
- 2 Klicken Sie auf **Contact Us** (Kontaktieren Sie uns) im linken Seitenbereich, und klicken Sie auf den entsprechenden Link für den gewünschten Dienst oder Support.
- 3 Wählen Sie die für Sie geeignete Art der Kontaktaufnahme mit Dell aus.

# Stichwortverzeichnis

## A

### Anschließen

- IEEE 1394-Geräte, 12
- Netzadapter, 11
- Netzwerk, 13
- Netzwerkkabel, 12
- USB-Geräte, 12

### Ansicht

- Rückseite, 8
- Vorderseite, 7

### Arbeitsspeicher

- Beheben von Störungen, 47

### Assistent zum Übertragen von

- Dateien und Einstellungen, 16

### Assistenten

- Assistent zum Übertragen von  
Dateien und Einstellungen, 16
- Programmkompatibilitäts-  
Assistent, 49

## B

### Beheben von Störungen, 31, 64

- Arbeitsspeicher, 47
- Betriebsanzeigen, 31
- Blauer Bildschirm, 50
- Computer reagiert nicht, 48
- Dell Diagnostics, 43
- Fehlermeldungen, 33
- Hinweise, 45

### Beheben von Störungen (*Fortsetzung*)

- Programm stürzt ab, 48
- Software, 48-50
- Status der Betriebsanzeige, 46
- Stromversorgung, 46

### Betriebsbestimmungen, 64

### Betriebssystem

- Datenträger, 60
- Dell Factory Image Restore, 59
- Neu installieren, 64
- Systemwiederherstellung, 56

### Betriebssystem-Datenträger, 64

## C

### Computer

- Technische Daten, 21

## D

### Datenträger

- Betriebssystem, 64
- Drivers and Utilities, 64

### Dell

- Factory Image Restore, 59
- Kontaktaufnahme, 67, 74
- Software-Updates, 51
- Support-Dienstprogramm, 51
- Technischer Support und  
Kundendienst, 68

Dell (*Fortsetzung*)  
Technischer Update Service, 50

Dell Diagnostics, 43  
Starten vom Drivers and  
Utilities-Datenträger, 44  
Starten vom  
Festplattenlaufwerk, 44

Dell Factory Image Restore, 59

Dell Latitude ON  
Benutzerhandbuch, 65

Dell Latitude ON-Reader-Hilfe, 65

Dell Technologiehandbuch, 65

Dell Wi-Fi Catcher Network  
Locator, 10

DellConnect, 68

Diagnose  
Dell, 43  
Signaltoncodes, 32

Dokumentation, 63  
Dell Latitude ON-Handbuch, 65  
Dell Latitude ON-Reader-Hilfe, 65  
Dell-Technologiehandbuch, 65  
Service-Handbuch, 64-65

Drivers and  
Utilities-Datenträger, 54, 64  
Dell Diagnostics, 43

## **E**

Einrichten  
Computer, 11  
Internetverbindung, 14  
Schnellinstallation, 11

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung  
(EULA), 64

Express-Servicecode, 63

## **F**

Factory Image Restore, 59

Fehlermeldungen  
Signaltoncodes, 32

## **G**

Garantieinformationen, 64

## **H**

Hinweise zur Ergonomie, 64

## **I**

Informationsquellen, 63

Internet

Einrichten, 14

Verbinden mit dem, 14

Wi-Fi Catcher Network Locator, 10

Wireless-Schalter, 10

## **K**

Kontaktaufnahme mit Dell, 67, 74

## **L**

Lizenzetikett, 65

## **N**

Netzwerke

Anschließen, 13

Übersicht, 13

Wi-Fi Catcher Network Locator, 10

Wireless-Schalter, 10

Neu installieren

Software, 53

Treiber und Dienstprogramme, 54

Notebook-Systemsoftware, 64

## **P**

Probleme

früheren Systemzustand

wiederherstellen, 57

Product Key für Betriebssystem, 65

## **R**

Rückansicht, 8

## **S**

S.M.A.R.T., 42

Service-Handbuch, 64-65

Service-Tag-Nummer, 63

Sicherheitshinweise, 64

Signaltoncodes, 32

Software

Beheben von Störungen, 49-50

Neu installieren, 53

Probleme, 49

Updates, 50

Störungen beheben

früheren Systemzustand

wiederherstellen, 56-57

Programm- und

Windows-Kompatibilität, 49

Stromversorgung

Beheben von Störungen, 46

Status der Betriebsanzeige, 46

Support, 67

DellConnect, 68

Kontaktaufnahme mit Dell, 74

Online-Dienste, 69

Regional, 69

Technischer Support und

Kundendienst, 68

Support-Informationen, 64

Systemwiederherstellung, 56-57

Aktivieren, 58

## **T**

Technische Daten, 21

Smart Card, 22

Telefonnummern, 74

Treiber, 53

Drivers and

Utilities-Datenträger, 64

Treiber (*Fortsetzung*)

Identifizieren, 53

Neu installieren, 54

Zurücksetzen auf eine frühere  
Version, 54

## U

Übertragen von Daten auf einen  
neuen Computer, 16

Updates

Software und Hardware, 50

## V

Verbinden

Mit dem Internet, 14

Verkaufs- und

Lieferbedingungen, 64

Vorderansicht, 7

## W

Wi-Fi Catcher Network Locator, 10

Windows Vista

Dell Factory Image Restore, 59

Neu installieren, 64

Programmkompatibilitäts-  
Assistent, 49

Rücksetzfunktion für  
Gerätetreiber, 54

Systemwiederherstellung, 56-57

Zurückkehren zu einer früheren  
Gerätetreiberversion, 54

Windows XP

Assistent zum Übertragen von  
Dateien und Einstellungen, 16

Einrichten einer  
Internetverbindung, 15

Neu installieren, 64

Rücksetzfunktion für  
Gerätetreiber, 54

Systemwiederherstellung, 56-57

Zurückkehren zu einer früheren  
Gerätetreiberversion, 54

Windows-Lizenzetikett, 65